

# Volkswacht

für Schlesien

Wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Kundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Abonnementpreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Fürstraße 4/5, durch die Filial-Expeditionen: Neue Grapenstraße Nr. 2, durch die Zweig-Expeditionen: Fürstraße 140, sowie durch alle Postämter zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 2 Pfennige, monatlich 1.70 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus bezogen monatlich 2.06 Goldmark.

**Organ für die werftätige Bevölkerung**  
Verlagsgesellschaft und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2  
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3142.  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 3852

Anzeigenpreis: Je Zeile für gewöhnliche Anzeigen aus Schlesien 14 Pf., auswärts 17 Pf. — Anzeigen unter 10 Zeilen 7 Pf., Stellenangebote 10 Pf., Familienangelegenheiten, Verlobungen, Veramteilungen und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. — Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis nachmittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Fürstraße 4/5 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

## Frankreich löst seine Regierungskrise schneller.

### Das verbesserte Kabinett Painlevé.

Paris, 29. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Das neue Kabinett Painlevé ist als gültig gebildet. Am Montag stellte der Präsident keine Mitarbeiter für den Posten der Republik vor. Am Dienstag wird die neue Regierung mit den üblichen Erklärungen vor das Parlament gehen. Die Ministerkrisis, die nur 48 Stunden dauerte, hat so eine schnelle Lösung gefunden.  
Das neue Ministerium Painlevé zählt im ganzen 20 Mitglieder und Staatssekretäre, von denen 14 bereits dem früheren Kabinett angehört haben. Von den 6 neuen Mitgliedern gehören zwei der Regierung herriot an: Dalaud, der das Kriegsministerium verwaltet wird und Chauvignery, der Justizminister und Stellvertreter des Ministers der öffentlichen Arbeiten ist. Die Wahl dieser beiden Männer zeigt dem Willen Painlevés, seine Politik mehr als bisher nach außen zu orientieren, um das gesamte Völkerverständnis hinter sich zu bringen. Dalaud ist besonders bekannt als energischer Vorkämpfer der Militärreform und der Herabsetzung der Militärdienstzeit auf ein Jahr. Voraussichtlich wird Dalaud die Bekanntheit bekommen, die auf diesem Gebiet zu ihm gehört. Das schwierige Problem jedoch, das die neue Regierung zu lösen hat, ist die Bekämpfung der Inflation. Painlevé hat es für wichtig gehalten, das Finanzministerium zu teilen und neben dem Finanzministerium ein Haushaltsministerium ins Leben zu rufen. Das Gesundheitsministerium hat Painlevé selbst übernommen, während er das Außenministerium seinem bisherigen Mitarbeiter, dem Staatssekretär beim Ministerium, George Bonnet, anvertraute. Minister des Innern bleibt Briand. Die auswärtige Politik wird im Geiste von Locarno weitergeführt werden. Das am deutlichsten hervor, daß bei allen Lösungen, die im Laufe der nächsten Tage aufgetaucht sind, der Posten des Außenministers stets Briand zugeordnet war.  
Die übrigen Ämter im neuen Ministerium verteilen sich wie folgt: Von den Mitgliedern des bisherigen Kabinetts Painlevé behalten ihre Ämter bei: Innenminister Schramm, Minister Borel, Unterrichtsminister Debois, Landwirtschaftsminister Durand, Arbeitsminister Durafour, Minister für Pensionen Antierou. De Monzie vertritt die Justiz mit den öffentlichen Arbeiten. Vincent wird Handelsminister und Leon Perrier Minister für die jüngeren Staatssekretäre behalten ihre Ämter, nur wird Aime Berthold Staatssekretär im Reichspräsidentium anstelle von Bonnet.

### Die ungelöste deutsche Regierungskrise.

Die Erwiderung auf die Rede des Reichskanzlers hat die Tageszeitung „einigen Artikel veröffentlicht, der einmal den Vertrag von Locarno vornimmt und von einer anderen Enttäuschung spricht, die Luthers Rede den deutschnationalen Kreisen hervorgerufen habe. Deutschnationalen entnehmen nach diesem Artikel der Rede seine Mißbilligung der Bedenken, die sie zur Ablehnung des Vertrages bewegen haben. Es ist nötig, diesen Artikel, der am Montagabend erschienen ist, im Gedächtnis zu behalten; damit das Ende der Hoffnungen derer, die in einem späteren Einkommen der Deutschen rechnen.

Newport, 29. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Die „Newspaper“ wendet sich in einem Artikel, „Die deutschen Unzulänglichkeiten“ gegen die Deutschnationalen, die jetzt eine Zeit verweilen, die kaum vor 14 Tagen von ihren Ministern im Reichsbüro gebilligt worden sei. Man könne sich dem Eindruck nicht erwehren, daß das Vorgehen der Deutschnationalen nicht der sei in der ersten Absicht, das Zustandekommen der Verträge zu verhindern, sondern den Standpunkt zu zeigen zu Protokoll geben wollten. Der Artikel schließt, daß die Deutschnationalen sich gegen ein Abkommen, das den Vertrag von Locarno enthält, und als die Bedenken eines neuen Tages in Europa begrüßt werden sei.

### Überprüfung eines deutschnationalen Parteitags.

In der Ungewißheit über die Entwicklung der politischen Lage und das, was sie selbst machen sollen — nochmals umfallen den Vertrag von Locarno annehmen — haben die Deutschnationalen am 16. November einen Parteitag nach Berlin einberufen. Die große politische Rede soll Graf Westarp halten, der in der Sitzung der deutschnationalen Landesverbände, wie ein Löwe gegen das „Unannehmbar“ gekämpft hat. Es geht um die Entscheidung, ob die Deutschnationalen für das Vertragswerk von Locarno mitverantwortlich sind. Der ganze Artikel zeigt, von welcher Verantwortungslast die „größte Regierungspartei“ unter Luthers Befehl ist und war. Westarp muß selbst zeigen, daß die Grundzüge der von seiner Fraktion und den anderen nationaler Ministern gebilligten Politik auf dem Werk von Locarno beruhen und daß die Deutschnationalen die Verantwortung für die „Vorurteile“ (Arbeitslosigkeit, Inflation, etc.) heute noch unerfüllt in Locarno im Vertrag

### Ein Reichwehrgeneral versehentlich erschossen.

Der Kommandeur der 4. sächsischen Reichwehreinheit, der bekannte General Müller, ist am Donnerstag nachmittag bei einem Schießübungen auf dem Artillerieübungsplatz Jüterbog das Opfer eines außergewöhnlichen Unglücksfalles geworden. Ein Ausbildungskursus der Reichswehr fand mit einem Schießübungen der verschiedenen Truppengattungen seinen Abschluß. Die General Müller wohnte der Reichswehreinheit mit einem großen Gefolge von Offizieren bei. Plötzlich sank General Müller, von einer Maschinengewehr-Kugel tödlich getroffen, inmitten der Zuschauermenge um. Ungefähr ein Schuß überhört schießenden Maschinengewehre zu kurz, prallte zurück und traf den General. Die Leiche ist bereits am Donnerstagabend in Jüterbog freigegeben worden, da es sich einwandfrei um einen Unglücksfall handelt.

General Müller war bekanntlich der Leiter des Reichswehreinmarsches in Sachsen. Er hat damals die von den bürgerlichen Ministern des Kabinetts Stresemann unter Umgehung des Reichspräsidenten und des sozialdemokratischen Reichsinnenministers Solmann angeordneten scharfen Maßnahmen durch einseitige Berücksichtigung von Wünschen der sächsischen Industriellen besonders großzügig gesteuert. Sein Vorgehen und dessen Billigung durch die bürgerlichen Kabinettsmitglieder veranlaßte damals bekanntlich den Rücktritt der drei letzten sozialdemokratischen Reichsminister.

Zwischen Gollnow und Raugard fuhr, nach einer Drahtmeldung aus Stettin, ein von Kolberg kommendes Sanitätsautomobil der Reichswehr gegen einen Baum. Sechs Soldaten, die sich auf dem Wagen befanden, erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

### Im Münchener „Dolchstoß“-Prozess

wurden in den letzten Tagen die Zeugen der Linken vernommen, die über dieselben Fragen, nämlich die Kriegspolitik der Sozialdemokratie und die Ursachen des militärischen Zusammenbruchs, meist schon im Magdeburger Ebert-Prozess vernommen worden waren. In längeren Ausführungen wandten sich gegen die Legende vom angeblichen Dolchstoß der sozialistischen Arbeiter gegen die Front die mit den damaligen Ereignissen besonders vertrauten früheren Minister Otto Landsberg und Gustav Koste, ferner Otto Weis und Erich Kuttner, sowie besonders nachdrücklich General Groener. Dieser gab bemerkenswerte Aufschlüsse darüber, wie er durch die Oberste Heeresleitung auf Wunsch der Schwereindustrie aus einer leitenden militärischen Stellung abgesetzt wurde.

Groener hatte sich nämlich dadurch mißliebig gemacht, daß er zu einem Manne wie dem Grafen Schwerin gelangt hatte, der den Krieg bringe eine demokratische Welle mit sich. Er hat sich ferner dadurch verdächtig gemacht, daß er einem Manne wie Hugo Stinnes gefolgt hatte: „Ludendorff wird nicht siegen.“ Und er hatte sich dadurch vor allen Dingen ganz und gar unmöglich gemacht, daß er in einer Denkschrift an den Reichskanzler, deren Existenz nachher von der Regierung bestritten wurde, die Notwendigkeit eines staatlichen Eingriffs zur Regelung der Unternehmerrgewinne und der Arbeiterlöhne entwickelt hatte. Der Sachverständige, Dr. Fischer, fragte, ob in diesen Dingen ein Grund zu seiner Entfernung vom Kriegsausschuss zu erblicken sei. Die Antwort des Generals Groener lautet:

„Meine plötzliche Entfernung vom Kriegsausschuss kann ich natürlich nicht ausreichend erklären. Am Tage vorher war ich bei General Ludendorff, mit dem ich im allgemeinen ganz ausgeeinigt stand. Ich hatte Ludendorff schon früher mehrmals gesagt, wenn er kein Vertrauen mehr zu mir habe, so solle er das ruhig sagen, ich würde sofort gehen. In jenem Abend haben wir über eine ganze Reihe von Dingen gesprochen, aber Ludendorff hat mir nicht ein Wort davon gesagt, daß ich aus dem Amt solle. Am nächsten Tage las ich es im „Berliner Lokal-Anzeiger“. Alle Welt dacht sich, mir zu versichern, sie sei nicht daran schuld und der damalige Reichskanzler hätte mir den Chef der Reichskanzlei, um mir beteuern zu lassen, er sei es nicht gewesen.“

Die Verbindung zwischen der Schwereindustrie und der Obersten Heeresleitung scheint also hier auf Neue befestigt zu werden. Ob wir einmal näheres darüber erfahren?

Die Aussagen über die Dolchstoß-Legende und die Abwehr der Sozialdemokratie gegen ein hochschweifes Chaos nach dem Zusammenbruch brachten sonst nach dem Magdeburger Prozess nichts Neues. Wir kommen nach Abschluß dieses Teils des Prozesses noch darauf zurück.

### Heimreise des Genossen Böbe.

Der Genosse Böbe aus Newport, Reichstagspräsident Lösser und die übrigen deutschen Parlamentarier haben heute auf dem Dampfer „Deutschland“ die Heimreise angetreten. In seinen Abschiedsworten sollte der Reichstagspräsident feststellen, daß die deutschen Völker von dem amerikanischen Volk bereitete Aufnahme außerordentlich herzlich empfangen sei. Sie verließen Amerika voller Dankbarkeit und mit der Überzeugung, daß sich zwischen dem deutschen und dem amerikanischen Volk die Bande enger Freundschaft neu geknüpft hätten.

### Die zerbrochene deutsch-böhmische „Einheitsfront“.

Aus der Tschechoslowakei wird uns geschrieben: „Deutsche, seid einig, einig, einig!“ Nach jeder deutsch-böhmische Politiker hat diese Worte, die seit Hans Kautskys Tagen nicht mehr verklungen sind, vor seinen Hörern in den Versammlungen und auf deutschen Volkstagen deklamiert und dafür Beifall empfangen, als wär er der Offenbarer einer neuen Weisheit. „Deutsche, seid einig, einig, einig!“ Der Ruf hat die Gründung jeder neuen deutschnationalen Zwergpartei begleitet und jede neue, sich nationaler als die Konkurrenz gebürdende Partei hat die Einigung aller Sudeten-Deutschen als wichtigsten Programmpunkt aufgestellt. Nichts selbstverständlicher als daß die Schaffung einer all-schlesischen Regierungskoalition unter den Deutschen in der Tschechoslowakei die Vorstellung wesen mußte, daß ihre wirksamste Gegenmaßnahme die Zusammenfassung aller deutschen Parteien zu einer alldeutschen Gemeinschaft sei.

Tatsächlich gründeten auch alle deutschböhmerischen Parteien in der tschechischen Nationalversammlung einen Deutschen parlamentarischen Verband. Nur die deutschen Sozialdemokraten nahmen an dieser Gemeinschaft nicht teil. Die Klassengegensätze, die auf sudeten-deutschem Boden besonders scharf sind, standen einem solchen Zusammenstoß von vornherein entgegen, aber auch die Auffassung der deutschen Sozialdemokraten über die innerpolitische Entwicklung, die es notwendig macht, daß sich die Partei ihre Unabhängigkeit nach allen Seiten wahr.

Die Deutschböhmerischen liehen es den deutschen Sozialdemokraten gegenüber an Vorwürfen über nationaler Verrat nicht fehlen, aber ihr Anlagengesetz wurde bald mehr, als die „Deutsche Nationalpartei“ und die deutschen Nationalsozialisten den Deutschen parlamentarischen Verband sprengten, weil er nicht radikal genug war. Nationalpartei und Nationalsozialisten bildeten eine „Deutsche Kampfgemeinschaft“, die aber auch kein langes Leben hatte, denn die Nationalsozialisten lösten sich von ihr los. Im deutschnationalen Lager vollzog sich dann eine Teilung in drei Gruppen. Die Christlichsozialen, der „Bund der Landwirte“ und die „Deutschdemokratische Freiheitspartei“ schlossen sich zu einer „Arbeitsgemeinschaft“ zusammen, welche als ihr Ziel die aktive Anteilnahme an Verwaltung und Regierung des Staates bezeichnet. Diesen „Aktivisten“ steht als Partei der „Negativisten“ die Nationalpartei gegenüber, nach deren Meinung die Deutschen innerhalb der Tschechoslowakei auf keine Wandlung ihres Geschicks hoffen dürfen, die Rettung und Hilfe allein von großen außenpolitischen Ereignissen erwartet. Zwischen beiden Gruppen stehen die Nationalsozialisten, die sich in Worten ungemein radikal geberden, ansonsten aber je nach Bedarf sich der einen oder anderen Richtung nähern.

Man sieht, an Einheit der Programme und Zahl der Richtungen mangelt es der deutschböhmerischen Politik in der Tschechoslowakei wahrlich nicht. Trotzdem aber wurde für die bevorstehenden Neuwahlen wieder die Parole der „Einheitsfront“ ausgegeben. Alle deutschen Parteien einschließlich der deutschen Sozialdemokraten sollten sich auf eine gemeinsame Liste und auf die Schaffung eines gemeinsamen Verbandes nach den Wahlen einigen. Die deutschen Sozialdemokraten lehnten selbstverständlich die Teilnahme an einer solchen Einheitsfront ab, erklärten sich aber bereit, so wie bisher auch im neuen Parlament von Fall zu Fall an gemeinsamen Aktionen aller oppositionellen Parteien teilzunehmen! Die Sozialdemokraten verhindern Parteien teilzunehmen! Neuerliches Verratsgeschrei der Deutschböhmerischen! Die Sozialdemokraten verhindern die Einheitsfront! Aber wenn schon die Noten nicht mittun, so werden doch alle anderen Parteien, die sich ihrer Pflicht gegenüber ihrem Volke bewußt sind, eine Wahl- und Kampfgemeinschaft bilden, eine antimarginalistische Einheitsfront.

Schon waren die Vereinbarungen zwischen den Parteien jähren so weit gediehen, daß die Einheitsliste gesichert schien. — Schon stellten sich die deutschböhmerischen Zeitungen auf eine fröhliche Hag gegen die Sozialdemokraten ein. — Da machte die Konkurrenz der Nationalsozialisten einen dicken Strich durch die Rechnung. Sie beschloß den selbständigen Eintritt in den Wahlkampf. Die Gründe? Nun, die Nationalsozialisten, die die Kommunisten die Einheitsfront der proletarischen Organisationen zu zerbrechen vermochten, einen gewissen Anhang unter den Arbeitern gewonnen haben, mußten befürchten, daß ihre proletarischen Anhänger flüchtig werden, wenn sich die deutsche Einheitsfront als eine Front gegen die sozialdemokratischen Arbeiter erweist. Alles Gerede vom Kampfe der Nationalsozialisten gegen die jüdische Kapitalwelle als Schwindel erkannt machen, wenn die nationalsozialistische „Arbeiterpartei“ eine Partei der nationalsozialistischen Kapitalisten gebildet werden. So mußten sich die nationalsozialistischen Führer hüten





## Stieblers Röstkaffee

wird tagaus, tagein von Hunderttausenden getrunken. Die enorme Nachfrage und günstige Beirteilung, welche unserer neue Mischung Nr. 46. Jubiläum-Kaffee 1/2 kg 4.00 gefunden hat, veranlaßt uns, diese Mischung als ständige Marke beizubehalten. Solange der Vorrat reicht, geben wir auf diese Sorte bei Erntehöhe von 1/2 kg eine geschmackvolle mit.

**Milchberdofe gratis.**

Ferner empfehlen wir unsere altbewährten Qualitäts-Milch: 1/2 kg 2.80, 3.00, 3.20, 3.60, 3.80, 4.20, 4.40, 4.80

## Stieblers Kakao

Super-Kakao, sehr fettreich, besitzt den lieblichen Geschmack fein. Schokolade 1/2 kg 1.00  
 Feinst-Kakao, fett. fein, aromatisch 1/2 kg 1.40  
 Feinst-Kakao, fettreich, gute Qualität, angenehm im Geschmack 1/2 kg 1.20  
 Feinst-Kakao 1/2 kg 1.00, 0.80, 0.70, 0.55  
 Feinst, weiß 1/2 kg 0.28  
 Feinst, weiß 000 1/2 kg 0.17  
 Feinst, weißgemacht 1/2 kg 0.22

## Butter u. Fett

Beste Butter 1/2 kg 2.00  
 Beste Butter aus den besten Wollereien, prima Qualität 1/2 kg 2.15  
 Feinst. Schmelzmasse 1/2 kg 0.85  
 Feinst. Schmelzmasse 1/2 kg 1.25  
 Feinst. Schmelzmasse 1/2 kg 0.65  
 Feinst. Schmelzmasse 1/2 kg 0.68  
 Feinst. Schmelzmasse 1/2 kg 0.60-0.60

## Decker's Edel-Konfitüren

Marmeladen neuer Ernte  
 Glas 1/2 kg 1.30, 1.50, 1.70, 1.90, 2.10, 2.30, 2.50, 2.70, 2.90, 3.10, 3.30, 3.50, 3.70, 3.90, 4.10, 4.30, 4.50, 4.70, 4.90, 5.10, 5.30, 5.50, 5.70, 5.90, 6.10, 6.30, 6.50, 6.70, 6.90, 7.10, 7.30, 7.50, 7.70, 7.90, 8.10, 8.30, 8.50, 8.70, 8.90, 9.10, 9.30, 9.50, 9.70, 9.90

Der erste Wagon neue, zuckerfreie getrocknete bosnische Bohnen ist eingetroffen. Frischwolle großtrockene Ware 1/2 kg 0.40, 0.45, 0.50, 0.55

## Stiebler's Feinkost

Feinst. Käse 1/2 kg 1.00  
 Feinst. Käse 1/2 kg 1.10  
 Feinst. Käse, großgelocht 1/2 kg 1.00  
 Feinst. Käse, großgelocht 1/2 kg 1.00  
 Feinst. Käse, großgelocht 1/2 kg 1.00

## Kolstein Dauerwurst

Feinst. und Schmalz 1/2 kg 1.50  
 Feinst. und Schmalz 1/2 kg 0.85  
 Feinst. und Schmalz 1/2 kg 1.00  
 Feinst. und Schmalz 1/2 kg 2.25  
 Feinst. und Schmalz 1/2 kg 0.55  
 Feinst. und Schmalz 1/2 kg 0.90, 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.00, 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.50, 2.60, 2.70, 2.80, 2.90, 3.00, 3.10, 3.20, 3.30, 3.40, 3.50, 3.60, 3.70, 3.80, 3.90, 4.00, 4.10, 4.20, 4.30, 4.40, 4.50, 4.60, 4.70, 4.80, 4.90, 5.00, 5.10, 5.20, 5.30, 5.40, 5.50, 5.60, 5.70, 5.80, 5.90, 6.00, 6.10, 6.20, 6.30, 6.40, 6.50, 6.60, 6.70, 6.80, 6.90, 7.00, 7.10, 7.20, 7.30, 7.40, 7.50, 7.60, 7.70, 7.80, 7.90, 8.00, 8.10, 8.20, 8.30, 8.40, 8.50, 8.60, 8.70, 8.80, 8.90, 9.00, 9.10, 9.20, 9.30, 9.40, 9.50, 9.60, 9.70, 9.80, 9.90, 10.00

Unsere neueste Preisliste ist erschienen und bietet eine reiche Auswahl aller Lebensmittel. Bis auf geringe Ausnahmen frachtfreie Lieferung. Verpackung wird nicht berechnet. Denken Sie schon jetzt an die Beförderung Ihres Winterbedarfs.

## Breslauer Kaffee-Rösterei

**Otto Stiebler**  
 Breslau, Zwingerplatz 5, u. 26 Filialen.  
 Größtes Feinst- u. Versandhaus im Osten Deutschlands. 3045

Interesse erzielen in unserer Zeitung - der größten Erfolg!

# Billige Wintermäntel

**Affenhautmäntel**  
 mit Pelzkragen

von **32.-** an



**Mk. 38.-**  
 kostet dieser feine Glockenmantel in Affenhaut, Moul-velours und Moul-travers

**3**  
**Preise**  
 sagen Ihnen alles!  
 Warme praktische Wintermäntel

von **7.75** an

Flanshmantel + Eskimomantel  
 Astrachanmantel  
 Krimmer- u. Wollplüschmantel  
 Krimmer- u. Astrachanjacken

**Wollplüschjacken**  
 auf Foulardine

von **38.-** an



**Mk. 65.-**  
 kostet dieser eleg. Plüschmantel auf Foulardine  
 Sealplüschmantel auf Damasse  
 von **Mk. 85.-** an

# Leopold Bermann

Breslau 1-Reuschestr. 55

**Eitz-Hüte**  
 in allen Farben  
 Carlplatz 3.  
**R. Glücksmann**

**Hut-Haus Hanke**  
 Friedrich-Wilhelm-Str. 23  
**Die große Mode**  
 4517  
 Velour-, Haar- und Filz-, Hüte und Hutmacherarbeiten  
 Nur beste Erzeugnisse!

Bräutleute wollt Ihr glücklich sein, kauft Trauringe nur bei Alter ein.  
**Fagenlose goldene Trauringe**  
 Platten dieser Ringe ausgeschlossen.  
 Konkurrenzlos billige Preise.  
 Gravieren gratis. 4517  
**Paul Alter**, Kupferschmelde-straße 17.  
 Nähe Schmiedebühl, neben Hut-Schneid.

**Proletariertrennen** kaufen für die Großhüte von der Genossin Luise Otto  
**Dorbengeln nicht abreiben.**  
 Sie finden darin mehr, als in diesen, gelehrten Büchern. Die Schrift ist ein ansehnlicher Ratgeber für Eheleute.  
 Preis nur 50 Pf. 4517  
 anwärts bei Vorkauf 60 Pf.  
 Buchhandlung Volkswacht, Breslau 3, N. Graupenstr. 5.

Gute und sehr billige  
**Romane und Erzählungen**  
 finden Sie stets in der  
**Volkswacht-Buchhandlung** Modernes Antiquariat  
 Breslau III, Neue Graupenstraße 57.

**Wilhelm Marcus**  
 Neue Schweidnitzer Straße 12  
 billig bietet billig  
**Gänseteile**  
**Gänsefett**  
 Hühner, Hühnchen, Enten

# Ganz Breslau ist erfreut

über unseren Verkauf auf

# Teilzahlung

bei geringer An- und bequemer Abzahlung.

Wir bemühen uns, in hervorragenden Qualitäten und billigsten Preisen (sonangebend zu sein und werden gekaufte Waren sofort ausgehändigt.

Wir empfehlen:

**Mäntel, Blusen- u. Knaben-Anzüge + Covercoats** | **Damen-Mäntel + Kostüme + Kleider + Röcke**  
**Ganzkörperl + Ledermäntel + Windjacken usw.** | **Kasaks + Strickwesten + Blusen usw.**

Winter-Mantelarten eingetroffen!

Anfertigung nach Maß!

Winter-Mantelarten eingetroffen!

Gartenstr. 36  
 Telefon Ring 2546

# Helios

Gartenstr. 36  
 Telefon Ring 2546

gegenüber Konzerthaus

**Sozialdemokratische Partei**  
 Partei-Sekretariat:  
**Gewerkschaftshaus, Zimmer 36**  
 Telefon: 515 5652

**Politische Kurze der SPD.**

Eigenen dringenden Bedürfnis Rechnung tragend, hat der Parteivorstand beschlossen, auch im Winterhalbjahr 1925/26 die wichtigsten Probleme der Politik hinführender zu behandeln, und zwar:

Die Bedeutung des Staates im Klassenkampf durch Gen. Professor Dr. Wald.  
 Die Bedeutung der deutschen Arbeiterorganisation durch Gen. Dr. Waldmar von Grumbow.  
 Die internationale Politik der deutschen Arbeiterklasse im Klassenkampf und Gegenwart durch Genossen Wirtz.

Die politischen Kurze werden die Teilnehmer in jeder Woche am Abend im Anspruch nehmen. Jedes Stoffgebiet wird im Laufe des Abends erörtert. Es ist geplant, diese Arbeiten im Herbst bis 2. November im Parteisekretariat Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17, Zimmer 37, anzubringen. Teilnehmende sind nur Parteimitglieder.

Es ist erwünscht, daß die Teilnehmer möglichst alle vier Wochen mitmachen, aber infolgedessen, daß jedes Stoffgebiet abgeschlossen ist, auch möglich, sich nur für einzelne an

## Breslauer Stadtverordnetenversammlung.

Glückliche Berliner, die ihr eure Torheit überwunden und wieder eine rote Rathausmehrheit gewählt habt! Auch ihr habt durchgeföhrt, was es heißt, wenn der Bürgerhaushalt die Stadtgeschäfte führt. In Breslau bleibt Reaktion und Volksfeindschaft weiter Trumpf, die gestrige Stadtverordnetenversammlung hat wie jede andere vorher auch wieder Beispiele genug dafür geliefert. Seit langem drängt unsere Partei auf Einführung der unentgeltlichen Totenbestattung. Endlich war im Ausschuß ein Antrag angenommen worden, wonach der Magistrat zunächst wenigstens eine Kostenberechnung aufstellen soll. Der Beschluß war durch einen Zufall zustande gekommen, weil im Ausschuß gerade ein paar Leute saßen, die sonst gewöhnt sind, die Geschäfte der Kirche und der privaten Beerdigungsunternehmen wahrzunehmen. In der Versammlung kam es aber gestern wieder anders. Die Reaktion hatte die Mehrheit und der sozialdemokratische Antrag wurde abgelehnt.

Das selbe geschah mit dem Antrag des Genossen Datz, wonach sich der Magistrat mit dem Städtetage in Verbindung setzen solle, daß dieser von der Regierung die abschließende Aufklärung über die Zölle fordere. Alle Hausfrauen von Breslau hätten die Rede hören sollen, die dazu der deutschnationalen Stadtverordnete Thum gehalten hat. Er findet alle Lebensmittel billiger, und in der Tat sind ja auch noch weitere Preissteigerungen zu erwarten. Die Demokraten suchten sich zunächst dadurch zu drücken, daß sie erklärten, man könne doch nicht wahllos alle Zölle abbauen. Als dann von unserer Seite der Antrag auf die Lebensmittelzölle eingeschränkt wurde, hatten sie Bedenken, daß etwa auch Ackerpoller eingeführt werden würde, und so enthielten sie sich am Schluß der Abstimmung. Ihr Verhalten bot den drei Arbeiter- und Bauernvertretern des Zentrums eine rettende Planke, denn während das ganze übrige Zentrum den sozialdemokratischen Antrag nicht stimmten half, enthielten diese drei sich gleichfalls der Zustimmung.

Bei der Frage des Hyls für Obdachlose hatte die Genossin Zils-Eckstein in ihrer Zusammenkunft mit Stadtrat Humann, immerhin hat der Vorstoß unserer Partei dazu geführt, daß neben kleinen Verbesserungen nun in drei Jahresraten die Mittel zu einem Neubau zugewandt werden sollen.

Die Finanzlage der Stadt scheint augenblicklich wieder sehr trübsalig zu sein, kein Wunder bei der durch den Zollwucher hervorgerufenen Teuerung, denn auf einen gemeinsamen Antrag der Demokraten und unserer Partei zur Hilfe der unteren Beamtengruppen erklärte der Oberbürgermeister fährdernd, die Stadt habe kein Geld und müsse es sich zu dreizehn Prozent Zinsen leihen. Im Zeichen der Not wußten ja gestern auch die 7,8 Millionen als Nachforderung des Wohlfahrtsamtes bewilligt werden. Und der deutschnationalen Thum redet von den billigen Lebensmittelpreisen!

**Die Stadtverordnetenmehrheit für den Zollwucher.**

Die Sozialdemokratische Fraktion hatte durch Genossen Datz bekanntlich einen Antrag gestellt, der bezweckt, den Einfluß der Gemeindefinanzverwaltung beim Städtetage zu machen, daß der Städtetage bei der Reichsregierung für eine Abschaffung der Zölle eintritt.

Als Berichterstatter mußte Genosse Datz bekanntgeben, daß der Ausschuß sich mit Stimmengleichheit gegen den Antrag ausgesprochen habe.

Genossin Wache legt noch einmal die guten Gründe dar, die die Stadtverordnetenversammlung bestimmen müßten, sich gegen den Zollwucher zu erklären. Die Versammlung habe zu allererst die Interessen der Einwohnererschaft von Breslau zu vertreten, nicht die des Großgrundbesitzes. „Ist es nicht Pflicht einer Gemeinde“, fährt er vorwärtswort fort, „in der die Not besonders groß ist, warnend ihre Stimme gegen eine verderbliche Wirtschaftspolitik zu erheben? Wir haben es erst neulich dem Staatsrath gesagt, welches Elend unsere Mauern bergen. Ich glaube sogar, daß der größte Teil dieser Versammlung, selbst bei erblindendem Willen, nicht in der Lage ist, die entsetzliche Notlage voll abzuwägen, die noch immer weiter gesteigert wird durch das Ansteigen der Preise und durch die in unrichtigem Zusammenhang mit der Auswirkung der Zollgesetzgebung stehende wachsende Arbeitslosigkeit. Daß eine Preissteigerung durch die Zölle eintritt, hat ja sogar die „Schlesische Tagespost“ zugeben müssen. Der Redner appelliert schließlich an das Pflichtgefühl der Stadtverordneten ihren Wählern gegenüber.

Stadtr. Heiberg (Dem.) wendet sich gegen den sozialdemokratischen Antrag, weil er in seiner Fassung zu allgemein aufhebend, der Zölle Abschaffung verlange.

Stadtr. Humann (SPD.) unterstützt den Antrag unter Hinweis darauf, daß die Zölle eine unsoziale Kopfsteuer darstellen, die einen um so größeren Teil des Einkommens verschlingen, je geringer das Einkommen ist.

Stadtr. Thum (Dem.) tritt erneut mit seinem angeblich sachverständigen Material als Preissteigerer für die Zölle auf und erntet die gebührende Heiterkeit, weil er in diesem Zusammenhang noch vom Preisabbau redet. Wenn man ihn hört, dann muß man sich direkt fragen, weshalb eigentlich er und seine Freunde sich so für Zölle ins Zeug legen, da sie angeblich gar keinen Einfluß auf die Preisgestaltung ausüben. Die Hausfrau, die mit 25 Mark in der Woche rechnen muß, wird aber wohl doch anderer Meinung sein als der schlaue Herr.

Stadtr. Dr. Wolf (Ztr.) hat für seine Fraktion den Grund für die Ablehnung des Antrages gegeben, daß es sich hier um eine Sache handle, für die die Stadtverordnetenversammlung nicht zuständig sei!

Stadtr. Wolf (Dem.) wendet sich wie sein Vortrefflicher Heiberg gegen die allgemeine Fassung unseres Antrages. Er behauptet die derzeitigen wirtschaftspolitischen Probleme in längerer Ausführungen, die beweisen sollen, daß eine Aufhebung aller Zölle gar nicht diskutabel sei. Soweit man herausgehört kann, ist er aber auch gegen ein jetzt erfolgendes Verlangen, daß sich nur gegen die Lebensmittelzölle richtet, weil sie ausschließlich bei den Handelsvertragsverhandlungen ein Machtmittel in den Händen der Regierung seien. Das bedeutet in dürren Worten den Verzicht auf eine zielgerichtete Haltung nur deshalb, weil die Zölle heute Tat sachen sind.

Genosse Frey beantragt, um den Einwänden, von der zu weitgehenden Formulierung unseres Antrages den Boden zu ziehen, statt des allgemeinen Wortes „Zölle“ das eindeutiger Wort „Lebensmittelzölle“ zu setzen. Er weist gegenüber dem Zentrumsredner darauf hin, daß die Stadtverordnetenversammlung sehr wohl das zuständige Forum sei, vor dem diese Debatte stattfinden habe. Sie habe das Recht und die Pflicht dazu, im Interesse der von ihr Vertretenen ihre Stimme erheben zu lassen.

Stadtr. Schmidt (Bodem.) spricht für den Antrag.

Gen. Wache weist darauf hin, daß lange Jahre hindurch die Landwirtschaft ein sehr festes Einkommen hatte. In ihren Zeitungen fanden die Anforderungen: „Wachet bei uns, denn unsere Leker sind der lauffähigste Teil der Bevölkerung! Die jetzige schwere wirtschaftliche Lage verleiht besonders auf die kleine Landwirtschaft. Die hat aber von den Zöllen kaum etwas. Es ist auch ein Unterschied in der Verteilung dieser, was nicht eigentlich ist. Man hört schon manchmal von lauwere Not sprechen, der noch gemessen an der Lebenslage breiter Volksschichten ein sehr auskömmliches Leben hat.

Stadtr. Thum wirt dem Gen. Wache vor, daß er nichts neues gesagt habe, danach bringt er nicht seine alten Lebensarten vor. Auch hier wieder erhebt er, als er, (sein deutschnationaler!) einen Stadtverordneten darüber belehren will, daß man konsequent sein müsse.

Nachdem noch Stadtr. Krebs unter Protest unserer Genossen sich auf den (seiner zur Zeit noch als Parteimitglied zu bezeichnenden) „sozialistischen“ Cohen-Kreuz berufen hat, legt Gen. Datz im Schlußwort zusammenfassend die Gründe dar, die für unseren Antrag sprechen.

Es nützt alles nichts. Die bürgerliche Mehrheit, die während dieser ganzen Sitzung immer wieder einseitig zusammenhängt, lehnt ihn ab. Die demokratische Fraktion erklärt vorher, daß sie sich — der Stimme enthalten werde!

**Erhöhte Wohlfahrtsausgaben. Verlangen der Eingliederung Breslaus in eine höhere Wirtschaftsklasse.**

Ohne Aussprache angenommen wird auch die Vorlage, die für Wohlfahrtsausgaben folgende Mehrlumen als im Etat angelegt auswirkt:

Ergänzende Hilfszölle für Erwerbslose	375 000 „
Sonstige Bau- und Naturerholungsanlagen	3 327 000 „
Beerdigungskosten	56 000 „
Reisenunterstützungen	375 000 „
Sozialrentnerfürsorge	570 000 „
Karante Lohnbeiträge	8 000 „
Pflegeamt	7 000 „
<b>Zusammen</b>	<b>4 718 000 „</b>

Dadurch entstehen der Stadt ungedeckte Ausgaben in Höhe von 2 880 000 Mark! Ein sprechendes Beispiel für die furchtbaren wirtschaftlichen Verhältnisse!

Angenommen wurde auch folgender, von unserer Fraktion gestellter Zusatzantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gleichzeitig den Magistrat zu ersuchen, mit ihr gemeinsam bei der Reichsregierung vorzubringen zu werden, von Breslau aus der die Erwerbslosen schwer schädigenden Wirtschaftsklasse I heraus, mindestens nach der Wirtschaftsklasse II zu bringen.

**Die Zustände im Obdachlosen.**

Der Magistrat ersucht um Bewilligung von 42 100 Mark um neuen Platz und Verbesserungen im Hyl für Obdachlose zu schaffen. (Unsere Zeitungsartikel und Trträge haben hier etwas erreicht.) Stadtr. Manderscheid (Ztr.) schließt als Berichterstatter aus eigener Besichtigung des Hyls dort bestehende Mängel: mangelhafte Desinfektionsanlagen, Mängel bei der Speisung, die darin bestehen, daß die zu Speisenden im Freien warten müssen, außerordentlich schlechte Luft, die selbst am Tage, wenn die Räume geäubert und unbesetzt sind, erstickend sich auf die Lungen legt.

Genossin Zils-Eckstein führt als weitere Mängel bei den Wohlfahrtsausgaben und Abortanlagen an. Sie verlangt, daß die Insassen nicht gezwungen werden, bereits morgens um 6 Uhr das Hyl zu verlassen, sondern ihnen der Aufenthalt bis mindestens um 8 Uhr freigestellt werde. Wenn jetzt Umbauten und Verbesserungen der äußeren Einrichtungen vorgenommen werden, wobei ein gewisses Maß an Wohnhaftigkeit der Räume zu erreichen sei, dann müsse man auch die Leitung des Hyls ändern. Es dürfe da nicht nur auf die Höhe geben, sondern auch eine sozial durchgebildete Kraft, die es versteht, sich darauf einzustellen, daß es Menschen in höchster Not sind, die sich dem Hyl anvertrauen müssen.

Stadtr. Humann verurteilt die Kritik an dem Hyl zu entkräften. Einzelne auch von ihm zugegebene Mängel beruhen auf dem beschränkten Raum und der unvollkommenen alten Einrichtungen. Hier könnte überhaupt nur ein Neubau helfen. Als Genossin Eckstein bei seinen Ausführungen gegen sie einen Zwischenruf macht, gerät er — man muß schon sagen, in außerordentlichem Benehmen — in Rage und schlägt einen unverfähhsten Feldwebel an.

Stadtr. Frau Kuple (R.D.) schildert weitere Mängel und weist besonders darauf hin, daß im Hyl erkrankte Familien Unterkunft suchen müssen, deren kleine Kinder in der schlechtesten Luft, der widrigen Umgebung usw. auf den Pflaster schlafen müssen. Auch sie müssen morgens um 6 Uhr auf die Straße.

Nach der erneuten Verteidigung durch Stadtr. Humann und energischen Ausführungen des Stadtr. Moser (R.D.) gegen die Mängel, wird die Debatte geschlossen, bevor Genossin Eckstein auf die Ausführungen von Herrn Humann antworten kann. (Es geschieht heute an anderer Stelle dieses Blattes).

**Mietfreie Überlassung von Schulräumen an Jugendorganisationen.**

Genosse Ritsche spricht entgegen dem Entschluß des Magistrats für die Befreiung von der Miete. Er beantragt auch, die zur Unterhaltung der Jugendorganisationen ausgesetzten Mittel nicht nur, wie der Magistrat vor schlägt, um 4300, sondern um 9000 Mark zu erhöhen.

Der Stadtschulrat brachte neben finanziellen Bedenken gegen die Anträge des Berichterstatters (gerade bei dieser Zeit) auch erhebliche zum Ausdruck.

Genosse Wache bezeichnet es als eine Hauptpflicht der älteren Generation, die Jugendbewegung mit allen Kräften zu unterstützen, weil dort eine Erziehungsarbeit geleistet wird, deren Wert außerordentlich hoch eingeschätzt werden muß. Auch die Wert der Jugendbewegung zur Befreiung bekommen, denn durch Jugend nicht zu erziehen.

- Die Bezirksleiter holen Freitag abend Plakate und Handzettel zu den Plakat-Veranstaltungen im Parteisekretariat ab.
- Am 4. November, abends 7 Uhr, in der Versammlung Sonntagabend, 7 Uhr. Die Vorbereitung für die kommende Woche.
- Am 6. Freitag, abends 7 Uhr, Funktionärversammlung. Erörtern aller Funktionen, Wahlhelfer und alle anderen und Genossen, die sich an der Aktion am Sonntag beteiligen, unbedingt erforderlich. Lokal: Gieser, Pergstraße 22.
- Am 11. Die Flugblattverteilung erfolgt bereits Sonntag 11 1/2 Uhr ab vom Lokal Kirschenallee, Sildobrennstraße 9, alles muß erscheinen.
- Am 18. Außerordentliche Bezirksversammlung heute, Freitag, den 30. Oktober, abends 8 Uhr, im Anglerheim, Pergstraße 72, zur Durchberechnung dringender und sehr wichtiger Angelegenheiten. Die Tagesordnung wird im Lokal mitgegeben.
- Am 19. Alle Genossinnen und Genossen werden auf am Sonntag, den 1. November, stattfindendes Landtag im Gewerkschaftshaus aufmerksam gemacht. Näheres steht im Verzeichnis der Volkswacht.
- Am 23. Alle Parteimitglieder, besonders die arbeitsfähigen bis Sonntag abends 5 Uhr, in der Wohnung des Berichters, Grünstraße 6, 4. Etage, zur Flugblattverteilung.
- Am 30. Heute abend bei Hartmann, Lednigrußenstr. 50, Landtagung. Es beteiligen sich daran auch alle anderen ständigen Parteimitglieder.
- Am 31. Freitag, den 30. Oktober, abends 8 Uhr, bei Herr, Kuanstraße 186: Wichtige außerordentliche Bezirksversammlung.
- Am 32. Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, Sonntag abends 6 Uhr, die Flugblätter bei Frau, Neustadt 99, abzugeben, oder Sonntag, den 9. Uhr vormittags an.
- Am 33. Alle Genossen und Genossinnen treffen sich abend, 7 Uhr, in der A. B. Barade zur Flugblattverteilung.
- Am 37. Funktionäre und Helfer treffen sich Sonntag, 1. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, zur Vorbereitung und Empfang von Flugblättern bei Frau, Schönstraße.
- Am 38. Freitag, den 30. Oktober, abends 7 Uhr, bei Gräßdinerstraße 123: Wichtige Funktionärversammlung. Alle Genossen müssen bestimmt erscheinen.
- Am 42. Die Genossinnen und Genossen treffen sich Sonntag abends 8 Uhr, beim Genossen Wille wegen der Flugblattverteilung und der Agitation. Wichtiges Erörtern aller arbeitsfähigen Parteimitglieder ist Ehrenpflicht.

**Ueber den Begriff der Wohnhaftigkeit.**

Zur Information des Herrn Stadtrats Humann geriet die Besprechung der Redaktion: Herr Stadtrat Humann geriet über die gestrige Stadtverordnetenversammlung zur Erweiterung des Begriffs der Wohnhaftigkeit, als ihm Genossin Zils-Eckstein in der Besprechung des Obdachlosenprojekts einen Zwischenruf machte. „Wie notwendig ist ein Zwischenruf“, wurde dadurch, daß ausgerechnet Schluß der Debatte gemacht wurde, als er sagte auf der Rednerliste zum Wort kommen sollte. So mußte er zu Haus und Fremden aller Interessierten, besonders der Herren, niedergelegt, was Genossin Eckstein sagen wollte, wurde so sogar bei der Anknüpfung dieser Stadtverordnetenversammlung unterbrochen. Wir hoffen, wenn ihre Meinung nicht verfallen werden.

Herr Stadtrat Humann ist als Deputierter verantwortlich für die für Obdachlose. Nachdem in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung unsere Fraktion den Magistrat gebittet, welche Maßnahmen er zur Abstellung der schlechten Zustände im Hyl treffen wolle, hat gestern nun den Stadtr. einen Dringlichkeitsantrag des Magistrats vorgelesen, den Mittel für Erneuerungsarbeiten im Hyl verlangt werden. Es geht um ein Mindestmaß von Wohnhaftigkeit für die Räume, die erreicht wird. Herr Humann hielt für richtig, zu sagen, nicht wüßte, was die Rednerin unter Wohnhaftigkeit verstand. Man muß sich helle Mäde, denn lauberen Fußboden, Kleiderhaken, Stühle, die Begrüßung über einen wenig angenehmen Geruch verbreiten. Diese Mittel läßt sich mit den allergeringsten Mitteln erreichen, man muß sie herbeizuführen, auch in den Hyl, es ist ein Leben. Man muß die Überzeugung haben, daß die schlechte Einrichtung vorbildlich zu sein hat. Sämtliche können die stinkenden Höhlen des Grauens sich in die „Hyl“ verwandeln!

# Macht euch fertig zur Werbewoche!





**Damen-Lackschuhe**  
in den modernsten Ausführungen mit französischen Absätzen, Nubuck-Einsätzen  
**19<sup>50</sup> 15<sup>50</sup> 14<sup>50</sup>**

**Damen-Spangenschuhe**  
moderfarben, beige, elegante Ausführung  
**16<sup>50</sup>**

**Damen-Halbschuhe**  
Boxkalf, Rindbox, Roß-Chevreaux, dauerhafte Straßenverarbeitung  
**13<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 7<sup>25</sup>**

**Damen-Schnürstiefel**  
R.-Chevreaux, G. W. gedoppelt, Ausnahmepreis  
**7<sup>00</sup>**

Gegründet **1899**

**Kinderstiefel**  
nur dauerhafte Qualitäten  
Größe 23/24 **4<sup>50</sup>**  
Größe 25/26 **4<sup>75</sup>**  
Größe 27-30 **7<sup>75</sup> 6<sup>95</sup> 4<sup>95</sup>**  
Größe 31-35 **8<sup>75</sup> 7<sup>75</sup> 5<sup>50</sup>**

**Knabenstiefel**  
Rindbox und Roß-Chevreaux, sehr dauerhaft  
Größe 36-39 **12<sup>00</sup> 10<sup>75</sup> 9<sup>50</sup>**  
**7<sup>75</sup>**

# Ostdeutsches Schuhwarenhaus

Schmiedebrücke 20 im Nußbaum.

Wir eröffnen am **Sonnabend, den 31. Oktober**  
**63 Gartenstraße 63**  
(schrägüber Hotel „Vier Jahreszeiten“)  
**eine zweite Verkaufsstelle.**



Der gute Ruf, welchen unsere Firma besitzt, garantiert für die Güte der von uns zum Verkauf gestellten Waren. Ein einmaliger Kauf sichert uns Ihre dauernde Kundschaft. Beachten Sie, bitte, unsere Schaufenster **20 Schmiedebrücke 20 \* 63 Gartenstraße 63** im Nußbaum. **Versand nach auswärtig wird sofort ausgeführt.**

Gegründet **1899**

**Kamelhaar-Schuhe**  
für Herren, Damen und Kinder in allen Ausführungen

**Herren- und Damen-Stiefel**  
mit Woll- und Katzenfellfutter

**Gebirgs-Stiefel**  
für Herren u. Damen garantiert wetterfest

**Schaft-Stiefel**  
**Reiß-Stiefel**  
**Arbeits-Stiefel**  
in größter Auswahl

**Herren-Lack-Halbschuhe**  
G. W. gedoppelt, moderefarbenen Nubuck-Einsätzen  
**20<sup>50</sup> 18<sup>50</sup> 13<sup>50</sup>**

**Herren-Halbschuhe**  
R.-Chevreaux u. Rindbox, gute Straßenschuhe  
**13<sup>50</sup> 10<sup>50</sup>**

**Herren-Zug- und Schnallenstiefel**  
sehr bequeme Paßform, sehr gute Ausführung  
**12<sup>50</sup>**

**Herren-Rindbox-Schnürstiefel**  
guter Strapazierstiefel, Ausnahmepreis  
**8<sup>90</sup>**

**Druckerei Hoffmann**  
fertigt moderne Druckarbeiten  
Breslau 2, Flurstraße 4/5



**Brille**  
**Klemmer?**  
**Richard Heinrich**  
Augen-Optik  
Neue Schreibultrastr. 14  
Ecke Gartenstraße.

**Partellreunde**  
kaufen Balmhöfen, verlangen in Hotels, Restaurants, Cafés stets die **Volkswacht**

# Perlwin billiger als Feuerz!

*Perlwin ist ein absolutes reinwandiges Material mit einem Festigkeitsgrad von 100% Es eignet sich für alle Arten von Fenstern, Türen und Türen.*

*Perlwin wird in Leipzig gefertigt unter Leitung Dr. Schmidt*

**Fabelhaft billig**  
Soweit Vorrat!

**Eleganter Wintermantel**  
mit angewebtem Futter, gute Paßform, stabiler Stoff, tadelloser Sitz, eigene Fabrikation  
**29<sup>50</sup>**

**Moderner Maß-Anzug**  
dauerhafter Stoff, moderne Muster, guter Sitz  
**34<sup>50</sup>**

**Bequeme Teilzahlung.**  
Tuch- u. Maßgeschäft **Cheimowitz**  
III. Etage, 1 Minute vom Hauptbahnhof  
Sadowastraße 4

Zur Eröffnung unserer Filiale  
**Lehmgrubenstraße 77**  
(an der Herdainsstraße)  
am Sonnabend, 31. Oktober 1925  
früh 8 Uhr  
veranstalten wir an diesem Tage einen **Reklame-Verkauf**

Einen größeren Posten  
**Frühbeetfenster**  
bei preiswert abgegeben

**Spezialfabrik E. Triestram**  
Holzbeerbearbeitungswerk, Breslau-Krietera.

**Sofort Geld!**  
Pfandleih-Institut  
Mikroskopstraße 12, I.

## Großer Preisabbau

im Bekleidungshaus  
**Eugen Hamburger**  
Teichstraße 31, Ecke Springergstr.

**Schweden-Nägel**, moderne Stoffe, von **27<sup>50</sup>**  
**Rock-Pakete**, die große Mode, von **30<sup>00</sup>**  
**Herren-Anzüge**, moderne, billige, von **22<sup>50</sup>**

**Große Auswahl**  
- Immer neu, immer neu von 5<sup>00</sup>

Mitglieder der Partei  
und vom Konsum-Verein kaufen

## Gardinen, Stores

nur bei  
**Julius Fein**  
Junkerstr. 14 (fein Laden)  
vis-à-vis Rißling



**Samthut : 4.50**  
**Filzhut : 4.50**  
**Veilour : 9.00**

Spezialität: **Franschulle** = Umarmen 0.75 bis 1.50  
- - - - -  
**Hut-Kretschmer**  
Wallstraße 7, 3. Hof von der Gumpenstraße.

zu staunend billigen Preisen!

**Bestes Weizenmehl 000** 1 Pfd. nur **16<sup>50</sup>**  
Unser berühmtes  
**Spezial-Weizenmehl** 1 Pfd. nur **19<sup>50</sup>**  
**Kaiser-Auszugmehl** 1 Pfd. nur **21<sup>50</sup>**  
**Wiener Mundmehl** das Beste, 1 Pfd. nur **24<sup>50</sup>**  
**Wiener Weizen-Grieß** 1 Pfd. nur **24<sup>50</sup>**  
**Kaiser-Auszugmehl** in 5 Pfd.-Beut. nur **1<sup>50</sup>**  
**Prima Roggenmehl** 1 Pfd. nur **14<sup>50</sup>**  
**Eierschnittmüdeln Ia** reine Eier-Ware 1 Pfund nur **55<sup>50</sup>**  
**Eierschnittmüdeln** reine Eier-Ware 1 Pfund nur **39<sup>50</sup>**  
**Eierudennüdeln** reine Eier-Ware 1 Pfund nur **55<sup>50</sup>**  
**Tafel-Reis** 1 Pfund nur **22<sup>50</sup>**  
**Prima Perl-Graupe** 1 Pfund nur **21<sup>50</sup>**  
**Viktoria-Erbsen** 1 Pfund nur **21<sup>50</sup>**  
**Geschälte Riesen-Erbsen** 1 Pfd. nur **35<sup>50</sup>**  
**Weißer Bohnen** 1 Pfund nur **20<sup>50</sup>**  
**Teller-Linsen** prima, 1 Pfund nur **35<sup>50</sup>**  
**Reiner Kakao** 1/2 Pfund-Paket nur **30<sup>50</sup>**

Versuchen Sie bitte unser  
**Pa. weißes Land- u. Hausback-Brot** **50<sup>50</sup>**  
4 Pfund nur

Wir machen darauf aufmerksam, daß diese enorm billigen Preise nur an diesem Tage gelten. - Wir bringen nur beste Qualitäten!

**Mühlenniederlage**  
**Hausfelder & Co.**  
Bismarckstraße 37  
Grüschauer Straße 97  
Lehmgrubenstraße 77 (an d. Herdainsstr.)

**Berücksichtigen unsere Inferenten!**







Waren aller Art, Werkzeuge  
**Ofen und Herde**  
 in jeder Preislage — Ofenbau-Artikel  
 und Küchengeräte :: Ia Solinger Stahlwaren

# Eisen-Brandt

Inhaber: Fritz u. Max Brandt, Breslau, Nikolaistraße 63a, Ecke Neue Weltgasse  
 Ausstellungsfenster: Nikolaistraße 63a und Reußenhöfe 88

Geräte und Gebrauchsgegenstände  
 für Landwirtschaft und Hausbedarf  
 Baubedarfsmaterialien  
 Herbst- und Winter-Bedarfsartikel für jeden Stand

**Stadt-Theater**  
 Freitag, 8 Uhr: 4775  
 „Tosca.“  
 Samstag, 6 Uhr:  
 „Stegfried.“  
 Sonntag, 3 Uhr:  
 „Traviata.“  
 (Kleine Preise)  
 Sonntag, 7 1/2 Uhr:  
 „Carmen.“  
**Reinigte Theater**  
**Schaubühne**  
 Freitag, 8. Tel. 91. 6774  
 Sonntag, 8 Uhr:  
 „Das Hochzeitspiel.“  
 „Larini.“  
 Samstag, 8 1/2 Uhr:  
 „Der erste Akt.“  
 Sonntag, 1. November,  
 nachm. 3 1/2 Uhr:  
 „Der Streifendienst.“  
 Montag, 1. November,  
 abends 8 Uhr:  
 „Der erste Akt.“  
**Walla-Theater**  
 Freitag, 8. Tel. 91. 6700  
 Sonntag, 8 1/2 Uhr:  
 „Der erste Akt.“  
 „Das Hochzeitspiel.“  
 „Larini.“  
 Montag, 1. November,  
 nachm. 3 1/2 Uhr:  
 „Der Streifendienst.“  
 Dienstag, 1. November,  
 abends 8 Uhr:  
 „Der erste Akt.“

**Schauspielhaus**  
 Operettenbühne  
 Tel. Ring 2545  
 Freitag 8 Uhr: 4777  
 „Walter Jankow.“  
**Albin Mariza.**  
 Samstag, Sonntag,  
 8 Uhr:  
 „Walter Jankow.“  
**Oper Blut.**  
 Montag, nachm. 3 1/2 Uhr:  
 „Walter Jankow.“  
**Albin Mariza.**  
 Montag 8 Uhr:  
 „Am 99. Male.“  
**Täglich.**  
 Montag nachm. täglich  
 8 Uhr:  
 „Walter Jankow.“  
**Oper Blut.**

**Albin Mariza.**  
 Montag 8 Uhr:  
 „Am 99. Male.“  
**Täglich.**  
 Montag nachm. täglich  
 8 Uhr:  
 „Walter Jankow.“  
**Oper Blut.**  
**Albin Mariza.**  
 Montag 8 Uhr:  
 „Am 99. Male.“  
**Täglich.**  
 Montag nachm. täglich  
 8 Uhr:  
 „Walter Jankow.“  
**Oper Blut.**  
**Albin Mariza.**  
 Montag 8 Uhr:  
 „Am 99. Male.“  
**Täglich.**  
 Montag nachm. täglich  
 8 Uhr:  
 „Walter Jankow.“  
**Oper Blut.**

**KAISERWILHELM THEATER**  
 Gartenstraße 85.  
 Nur 4 Tage!  
**Luciano Albertini**  
 in seinem neuesten Sensations-Schlager:  
**Der König u. die kleinen Mädchen**  
 6 Akte. — Ferner:  
**Reinhold Schünzel**  
 in:  
**Eine Nacht im Paradiese.**  
 4 Akte. 4838

**Unwiderlich nur bis Montag!**  
**Der gewaltige Erfolg!**  
**Die 3 Portiermädels**  
 Ferner: 2 tolle Grottesken.  
 Sonntag 3 Uhr: Große Kindervorstellung  
 Das große Abenteuer:  
**Die Prinzessin u. der Fremde**  
 und Grottesken  
 Einlaß 2 Uhr. Eintritt nur 30 Pl.  
 Im Restaurant:  
 Jeden Sonntag und Donnerstag:  
**Vornehmer Tanz! / Riesen-Eisbeine!**  
 Erstklassige Jazzband! Neueste Schlager!

**Ah-Lichtspiele Promenaden-Theater**  
 Schweidnitzer Straße 37  
 Eingang Promenade und Dominikanerplatz  
**Uraufführung eines neuen Militär-Schlagers**  
**Was die Garnisonkirche in Potsdam erzählt**  
 Im Film:  
 Gefechtszenen / Ernste und heitere Militärbilder  
**Kaiser Wilhelm I + Bismarck Fridericus Rex**  
 Gesangseinlagen  
**2 Theaterkapellen**  
 spielen abwechselnd mit der Kapelle des Reichswehr-Infanterie-Regiment 7  
 Jugendliche halbe Preise

**Buchhandlung Volkswacht** Modernes Antiquariat  
 Breslau 3 Neue Graupenstr. 5

**Liebich-Theater**  
 November 1925  
**Adrian Singels**  
**10 Elefanten**  
 !!! Zum 1. Male in Europa !!!

# Aufklärung!

*Es ist nicht wirtschaftlich,*  
**Herren- u. Damenkleidung und Schuhwerk im Abzahlungsgeschäft zu kaufen.**  
**Warum?**

**Weil** nachweisbar in Abzahlungsgeschäften die Preisauflage außerordentlich hoch sind u. nicht immer dem Wert der Ware entsprechen.  
**Weil** oft mit der dort geforderten Anzahlung anderwärts ein Bekleidungsstück zum großen Teil bezahlt werden kann.  
**Weil** der Käufer wochen- und monatelang in schwerer Sorge sein muß, um die vereinbarten Ratenzahlungen aufzubringen.  
**Weil** die gekaufte Ware Eigentum des Verkäufers bleibt, bis der letzte Pfennig bezahlt ist.  
**Weil** der Käufer bei Nichterfüllung seiner Verpflichtungen der Pfändung und Zahlung hoher Gerichtskosten ausgesetzt ist.  
**Weil** der Einkauf auf Borg zu überflüssigen Einkäufen reizt.

**Borgen macht Sorgen!**  
**Darum**  
 kaufe jedermann seine Bekleidungsstücke in den bewährten Geschäften des Breslauer Einzelhandels  
**Verein Breslauer Detaillisten E. V.**  
**Reichsverband für Herren- u. Knabenkleidung E. V. Bezirksgruppe Breslau.**  
**Verein der Schuhwarenhändler Breslaus und Umgegend E. V.**

**Jupiter-Lichtspiele**  
 Westendstraße 50/52. Direktion: Leo Kurzyński.  
 Nur Freitag bis Montag:  
 Der große Roman-Film der Berliner Illustrierten Zeitung  
**Der Demütigte und die Sängerin**  
 In der Hauptrolle:  
 Lil Dagover, Hans Hierendorf u. Margarete Kupfer  
 5 gewaltige Akte.  
 Ferner unser bekannt gutes Beiprogramm.  
 Sonntag 3 Uhr, Einlaß 2 Uhr:  
**Große Kinder-Vorstellung**  
**My Boy** und tolle Lustspiele. 4891

**BRESLAUER WELT-BÜHNE**  
**Lichtspielhaus Friedrich-Wilhelm-Straße 35**  
 Beginn: Weekentags 6 u. 1/2 9 Uhr; Sonntags 1/4, 6, 1/2 9 Uhr.  
 Uraufführung für Schlesien!  
**Der Trödler von Amsterdam.**  
 Außerdem ein Grotteskopogramm tollsten Humors.  
 Ferner:  
**Humorist Erhard Metz** mit vollständigem neuen Repertoire  
 1 Woche verhängt!  
 1/2 11 Uhr an den Auslaßgängen. 4846

Die „Frauenwelt“ den Frauen zum Lesen, Denken und Schauen!  
**„Frauenwelt“**  
 eine Halbmonatschrift für die Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pl.  
 Zu bestellen bei allen Zeitungsauslegern

**David: Referentenführer.**  
 Eine Anleitung für sozialistische Redner.  
 Preis nur 20 Pl., ausschließlich 10 Pl. Porto.  
**Volkswacht-Buchhandlung** Modernes Antiquariat  
 Breslau 10, Neue Graupenstr. 5.

**Druckerei Volkswacht**  
 Moderne, zweckmäßige und saubere Ausführung aller Druckarbeiten  
 prompt und bei kürzester Lieferzeit  
 Breslau 2, Flurstraße 4-6.

**Theater des Nordens**  
 Ab Freitag:  
**Quo vadis**  
 mit **Emil Jannings**  
 und  
**glänzendes Beiprogramm.**  
 Sonntag: Gr. Kindervorstellung

**Damenhüte**  
 Großer Saison-Anverkauf  
 zu  
**billigsten Preisen**  
 in der Hutfabrik  
**Frend & Krebs**  
 Karlsruherstr. 30, neben der Hofkirche

Willst Du „Gut u. Billig“ kaufen  
 mußt Du in den  
**Schuhhof**  
 laufen.  
 Sankt-Leobradt 29a (Hof, 1 Treppe).

**Hausfrauen Achtung!**  
 nur Freitag und Sonnabend  
 Schlesische Bratgänse Pfd. von 90 Pf. an  
 Schlesische Bratgänse auch geteilt  
 Stopfgänse stännd billig  
 Junge Schlesische Enten Pfd. von 1,10 an  
 Rücken . . . . . 2,00  
 Hasen . . . . . 2,00  
 Läufe . . . . . 0,40  
 Reh - Wildkanin - Fasanen  
 Höher, Tauben, frische Landvögel  
 Hier alles zu stännd billigen Preisen  
**L. Nebel, Wild- und Geflügelhändler**  
 Fränkelsplatz 7, Verkauf nur im Hofe  
**Hausfrauen der Weg lohnt sich!**

**Berufskleidung**

Eigenes Fabrikat  
 Gediegene Stoffe  
 Saubere Näharbeit



- |                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Fleischer-Jacke 9 <sup>50</sup>  | Konditor-Jacke 10 <sup>00</sup>     |
| Fleischerschürze 1 <sup>50</sup> | Schriftsetzerkittel 6 <sup>25</sup> |
| Kochjacke 10 <sup>00</sup>       | Aerzte-Mantel 8 <sup>75</sup>       |
| Kochhose 7 <sup>25</sup>         | Schutz-Mantel 7 <sup>00</sup>       |
| Kellnerjacke 8 <sup>50</sup>     | Monteur-Anzug 8 <sup>50</sup>       |
| Dienerjoppe 7 <sup>75</sup>      | Frisörjacke 8 <sup>25</sup>         |
| Malerkittel 6 <sup>25</sup>      | Frisör-Mantel 12 <sup>00</sup>      |

**Lehrlings-Berufskleidung**  
 in allen Größen

- |   |   |
|---|---|
| Damen-Schutz-mantel, Robnessel 7 <sup>25</sup>          | Hauskleid gestreift, Zephir 4 <sup>00</sup>       |
| Damen-Berufsmantel, weiß Linon 9 <sup>75</sup>          | Servierkleid schwarz, Satin 10 <sup>50</sup>      |
| Beruf-Schürze mit lg. Aerm., weiß Linon 6 <sup>75</sup> | Rockschürze, schwarz, Mohr-Panama 6 <sup>50</sup> |

**Seinenhaus**  
**Bielschowsky**  
 Nikolaistr. 74/76  
 Breslau  
 Ecke Herrenstr.

**Puppenwagen**  
 Kinderwagen 50/63  
 Teilzahlung  
 gestattet.  
 Hans Gerdien.  
 Reparaturen schnell und preiswert, alle Gr. Ben. Räder, auch für Puppenwagen.  
 Sämtliche Ersatzteile.  
 Mäcke, Weidenstraße 7.

**Buchdruckerei Volkswacht**  
 Breslau 2  
 Flurstraße 43  
 übernimmt die Anfertigung sämtlicher Druck-Arbeiten für Industrie, Handel, Vereine u. Gewerkschaften in ein- und mehrfarbiger Ausführung bei preiswerter Berechnung und schnellster Lieferung.

Spezialität:  
**Massenaufgaben**  
 (Reitationsdruck)  
 Zeitweise eingeweiht  
**Grad- u. Kopier**  
**H. Mohaupt**  
 Sankt-Leobradt 1, L. Tel. N. 1381  
 nächst St.-Leobradt

**Extra-Verkauf**  
 1000 spottbillig  
**Mäntel und Kleider**  
 aus besonders günstigen Großverkäufen.



Wir bringen in  
**Damen-Konfektion**  
 gute Qualitäten,  
 niedrige Preise, beste Verarbeitungen.  
 Damen-Wintermantel, Form „Garda“, aus englisch gemusterten Stoffen  
 Stück 14,50, 12,75  
 Damen-Wintermantel, Form „Elsa“, aus schottischem, garant. reinw. Flausch, Herrenform  
 Stück 19,50, 17,75  
 Damen-Wintermantel Form „Carla“, aus Velour de laine, in gangbarer Form, Pelzkragen aus schwarzem Sealkanin  
 Stück 43,—, 45,—  
 Damen-Wintermantel aus reinwoll. Flausch, Mouline, in glatten u. gemust. Stoffen, solid u. apart, Fassons St. 29,50, 27,00  
 Backfisch-Mantel aus gut. Flauschart. Stoffen, nette Verarbeitung St. 12,75  
 Backfisch-Mantel aus pa. Flausch, Mouline oder kamelhaarfarb. Stoffen, mit Plüsch- oder Krümmern u. Manschett. schöne, jugendliche Form, aufgesetzte Taschen, Stück 29,50, 24,50, 23,50  
 Backfisch-Mantel, Affenhaut und Velour de laine, mit und ohne Seal-Pelzkragen  
 Stück 39,—, 35,—

**Riesenlager in Damen-Kleidern.**



Schottenkleider, Form Hansal, reine Wolle, m. lang. Arm, weiß. Kragen u. Schleife, sowie breit. Lackgürtel, in bester Aufmach. u. d. gesucht. Farb. Stück 21,50, 19,50  
 Damenkleider, Form Liebeth, aus reinwoll. Popeline, Gabardine u. Rips, m. halb. u. lang. Arm, Rock in Plüsch gehalten, zum Teil mit buntem Kragen, in frischen Farben  
 Stück 24,50, 19,50  
 Damenkleider, Form Miml, aus bestem Velour de laine, in grau, braun, kupfer und weinrot, in allen Größen und Weiten vorrätig . . . . . Stück 16,50  
 Backfischkleider aus reinwollenen Chemise, jugendl. Aufmachung, m. lang. u. kurz. Arm, hübsch. Knopfgarnier. Stück 8,75 5,95  
 1 Posten reizende Tausendendeckler aus gutem Sammet, „Erika“, in schwarz und grün, geschmackvolle Verarbeitung . . . . . Stück 16,50  
 aus pa. Wascheide, in hübschen Streifen und Karos . . . . . Stück 4,75  
 aus Ia Wolle, buntfarbig und in schönem Blütenmuster, buntfarbig paspelirt . . . . . Stück 10,75

**Große Posten Kasaks u. Blusen**  
 Hemdblusen, Sportform, hell und dunkelfarbig . . . . . Stück 4,95, 3,50  
 Kasak mit langem Arm aus Ia Samt-velour, in sehr schönen Farbenstellungen . . . . . Stück 5,95 4,95  
 Kasak aus halbwooll. römisch gestreift. Stoffen, offen und geschlossen zu tragen, mit Knopfgarnierung, Stück 6,95  
 Plüschröcke in Backfisch- und Damen-größen, verschiedene Stoffe  
 Stück 8,75, 6,95 5,95

**Die schönsten billigen Mädchen-Kleider.**



Kinderkleidchen, aus guten Velouren, in vielen Farben, für 1-4 Jahre, für 1 Jahr . . . . . Stück 1,95  
 Jede weitere Größe 20 Pfennig mehr.  
 Kittelkleidchen, für Knaben und Mädchen, in Molton handgestickt, mit Gürtelschnur für 1-2 Jahre . . . . . Stück 2,65 2,15  
 Mädchen-Velour-Schulkleider, mit langem Arm, mit bunter Einfassung und Knopfgarnierung für 5-14 Jahre, für 5 Jahre . . . . . Stück 2,95  
 Jede weitere Größe 30 Pfennig mehr.  
 karierte Mädchenkleider, geschickt verarbeitet, in schönen Farbenstellungen mit langem Arm und Faltenröckchen für 5-14 Jahre, für 5 Jahre, Stück . . . . . 6,75  
 Jede weitere Größe 75 Pfennig mehr.  
 Mädchenkleider, aus reinwoll. Cheviot marinethen Kittelform, mit langem Arm, Lackgürtel u. Knopfgarnierung für 5-14 Jahre, für 5 Jahre Stück . . . . . 8,75  
 Jede weitere Größe 75 Pfennig mehr.

**Mädchenmäntel** aus praktischen Flauschstoffen, in braun, grün u. marine, mit kleidsamen Krümmernbesatz für 6-14 Jahre . . . . . 7,25  
 Jede weitere Größe 75 Pf. mehr.

**Herren- und Knaben - Bekleidung.**

Herren-Windjacken am grünlichen, imprägniert, Zellbahnstoff, mit Seilen- und Außen-taschen, sowie Reckgürtel Stück 13,50 10,50  
 Herren-Windjacken, extra gute Qualität, in ähnlich. Verarbeit. St. 11,50 9,25  
 1 Posten Herren-Hofanzüge, englisch gemustert, gute Verarbeitung . . . . . Stück 24,00  
 dunkelblau und grün, mit Nadelstreifen Stück 29,75  
 Herren-Winterjoppen, aus schwarz, braun und grünlichen Wolle, Stück 22,50 17,50  
 Herren-Hosen, Preis: Zellen-Cashmir, für Herren, Paar 9,00  
 Herren-Brocchier, grau Noppenstoff, Paar 6,75  
 Herren-Brocchier, modern. Tricotstoff, Paar 9,75  
 Herren-Brocchier, grau, Gebirgsstoff, Paar 6,50  
 Herren-Hosen, aus Zwirn, Paar 7,50  
 1 Posten Knaben-Stoffanzüge in versch. Ausführungen, Größe 1-6, Größe 1 Stück . . . . . 6,50  
 Jede weitere Größe 40 Pf. mehr.  
 Kleinknaben-Anzüge, Ankerform mit Matrosenkragen, aus grau Noppenst. für 2-4 Jahre, je nach Größe Stück 9,55, 9,15, 8,75  
 Knaben-Manchesteranzüge, Jell. f. 10-14 Jahre, nur gute Qualität und beste Verarbeitung, für 10 Jahre . . . . . Stück 21,75  
 Jede weitere Größe 75 Pf. mehr.  
 Knaben-Pyjamas aus dunkelbl. Tuchevoit, gute Qualität, warm gefüllt, mit Aermelsticker, für 2-9 Jahre . . . . . für 2 Jahre Stück 16,50  
 Jede weitere Größe 50 Pf. mehr.  
 Knaben-Lothchenbesen, feste Strapazierstoffe, in Größe 1-6, Größe 1 . . . . . 1,95  
 Jede weitere Größe 25 Pf. mehr.  
 Knaben-Kalshosen aus praktischen dunkelbl. streifen, warmen Stoffen für 9-14 Jahre . . . . . für 9 Jahre 3,65  
 Jede weitere Größe 30 Pf. mehr.

**Eine interessante Mitteilung**

von der **Gefa**  
 der preiswürdigen Kaufstätte für Herren- u. Damen-Kleidung u. Schuhwerk

Bei der Gefa-Kleidung  
 Sie haben zu entscheiden,  
 geliebten u. geschätzten  
 Bekleidern der jüngsten Mode, was  
 die Dummheit heißt, was eine Frau  
 besucht, ebenso auch der Herr, um in  
 der Gesellschaft und im Leben zu bestehen  
 und zu wirken. Und zwar — das ist besonders  
 wichtig — zu entschieden glänzenden Leistungen.  
 Das praktisierte, mit jeder geschickten Wirtschaftsweise  
 schenken Sie sich die Gefa (geringe Ausbeute und  
 bessere Bekleidung) ermöglicht es Ihnen, auch wenn Sie in den  
 bescheidensten Verhältnissen leben, sich modern und geschmack-  
 voll von Kopf bis Fuß zu kleiden. — Aus der Fülle unserer Angebote



Das Gefa-Haus ist am der Tausendstraße 6





Breslau (Land)-Neumarkt.

Eine öffentliche Protestversammlung

Am Mittwoch abend in Neumarkt, die den Zweck hatte, Protest gegen die von der Volkswacht in Nr. 251 veröffentlichten Gemüthsregungen des Führers von 'Stahlhelm'...

Donnerstag, S.P.D. Am Sonntag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, bei Neude: Mitgliederversammlung. Sehr wichtige Tagesordnung...

Freitag, S.P.D. Mitgliederversammlung am Sonntag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, bei Rosenberger. Genosse Kneißel spricht über die Sozialistenausschüsse...

Freitag, S.P.D. Eine Gemeindevorstanderversammlung am 15. dieses Monats hat, zur Beratung über die Beschaffung eines Casseobstalles der Gemeinde mit dem Kreis vor...

Freitag, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Heute, Freitag abends 7 Uhr, findet eine wichtige Jugend- und Gruppenführerversammlung im Lokal 'Bürgergarten' (Kloß) statt...

Freitag, S.P.D. Am Sonntag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, in Kosei bei Kitzsche: Mitgliederversammlung. Genosse August Ritzler spricht über 'Die Bedeutung der Ermordungen von Locarno'...

Arbeiter-Sport

Fußball.

Table with 6 columns: Verein, Spiele, Gew., Verl., Unsch., Punkte, Anzahl. Lists football matches and results for various clubs.

Die 2. Turnvereinabteilung des Vereins Turnverein hat am kommenden Sonntag ihren Gründungsfest im Gemeindefestsaal...

Sozialistischer. Vorarbeiten für Montag, den 9. November: Vertreter von Sturm und Eisen-Ritters Sonntagsoffizier...

Turnverein 'Die Naturfreunde'. Sonntag, den 1. November findet in Sandberg unser Rohrauer-Fest statt...

Verein Arbeitervereins Breslau e. B. Sonntag, den 1. November treffen sich alle Mitglieder zur Versammlung um 9 Uhr im Hotel 'Pflanzgarten'...

S.P.D. Freitag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, findet eine wichtige Mitgliederversammlung statt...

Täglich Devijenturx der Berliner Börse

Table with 3 columns: Name, Preis, and another column. Lists various securities and their prices.

Konzerte.

Indische Nacht. - Nicker und Duettenabend. Zwei Nicker, Nicker und Nicker haben im Mozartsaal in einem 'Vorprogramm'...

Sofort

biten wir diejenigen unserer geehrten Post-Abonnenten, die das neue Abonnement noch nicht bewirkt haben...

Vorträge trat Verlegenheitsfälle im Publikum ein, bis schließlich jemand zum Beifallsstillsitzen ermunterte...

Ein Nicker- und Duettenabend haben im Saal der Kathiaslunk Carla Müller und Margarete Schulz. Beide sind musikalisch talentvoll...

Vittoria-Theater.

'Die Bar von Romantico'. Das ist ein drittes, französisches Stück geworden. Eine Drame aus dem 17. Jahrhundert...

am Dichtertriel einen starken Schlag bekommen, so daß er nun immer noch im Krankenhaus liegt...

Nachweisung der wichtigsten Kleinhandelspreise in Breslau am 31. Oktober 1925.

Large price list table with columns for commodity names, units, and prices. Includes items like Roggenbrot, Weizenmehl, Butter, etc.

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Kaiser's Kaffeegeschäft mit der Umhüllung einer Güterjugaberteilung bei...

Bereinstalender. Sonntag, den 1. November, nachmittags 5 1/2 Uhr. Eröffnung: Sprecher: J. G. ... Thema: Erlösung im Diesseits oder Jenenseits?

Das Buch! Besten Stelle aus der Tagesliteratur... Das Buch! Besten Stelle aus der Tagesliteratur...

Billig und gut Ein vorteilhaftes Angebot! Dam.-Halbschuhe, Herren-Halbschuhe, Kinderstiefel... Includes images of shoes and a list of products with prices.

**Kaufm. Privat-Schule Strelewicz**  
 Ohlauer Straße 1  
 Jeden Monat  
 Beginn neuer Kurse  
 in allen  
 Handelsfächern  
 Prospekt kostenlos.

**Erfinder**  
 erhalten  
 in allen Patent-  
 angelegenheiten  
**Rat und Hilfe**  
 Schulverband Deut-  
 scher Erfinder E. V.  
 Sitz Heidelberg.  
 Offert. u. F. H. 4111  
 an Rudolf Mosse,  
 Heidelberg.

**Wiedermacher**  
 alle (Kartelle)  
 1-35  
 Wiedermacher, Hdlg.  
 Wiedermacher Str. 45, par.

**Max**  
 über: „Die Seelen-  
 heilung des  
 Schiebers.“ Von  
 Dr. Franke. Mit  
 17 Illustrationen des  
 berühmten franzö-  
 sischen Karikaturen-  
 Zeichners Honoré  
 Daumier.  
 Preis:  
 Gebunden 1,50 M.,  
 halbt. 0,75 M.,  
 Auswärts gegen  
 Berechnung von  
 1,60 M. bezw. 85 Pf.  
 Nur durch die  
 „Volkswacht“  
 Buchhandlung,  
 modern-antiquarisch,  
 Breslau 3,  
 Reutergasse 5.

**Latzhosen**  
 schwarz u. gestr.  
 engl. Leder  
 2 u. 3 dröht.  
 Manchester  
 schwarz, Samt  
**Oskar Dehmel**  
 Neumarkt 45.

**Rechts links!**  
 Das Witzblatt  
 der Republik  
 Heft 20 Flanngs.

**Zur Anfertigung**  
 und Matrizen, die  
 innerhalb 14 Tagen  
 nach Ablauf des  
 Auftrages nicht  
 abgeholt, kann eine  
 Gewähr für Rückbe-  
 haltung nicht über-  
 nommen werden.  
**Verlag**  
 der  
**Volkswacht**

**Kleine Anzeigen**  
 und Kompromisse  
 v. Verfassern, für die  
 nur von Privat-  
 an 3 Pfg., fell 4 Pfg.  
 eine Seite von 10 W.  
 10 Zeilen 8 Pfg. 100

# Großer Propaganda-Verkauf

**Klausner Schuh-Etage**

gegenüber dem Schweidnitzer Keller

Ring **22**, I. Stock,  
 Fahrstuhl.  
 v. Freitag, d. 30. Okt.  
 b. Sonnabend, d. 7. Nov.



Wir bieten in unserem Propaganda-Verkauf eine einzigartige Gelegenheit, gutes und haltbares Schuhwerk für den Herbst und Winter zu unerreicht billigen Preisen einzukaufen.

- |  |                        |  |
|--|------------------------|--|
| <b>Damen - Artikel</b>                                   |                        |  |
| Rindbox u. R.-Chevreau-Altfräuen-Stiefel . . .           | <b>9<sup>75</sup></b>  | Echte Chevreau-Spangenschuhe mit Louis XV. Absatz, für Straße und Gesellschaft . . . . . |
| R.-Chevr.-Stiefel mit Lackl., bequemer, halbhohes Absatz | <b>10<sup>75</sup></b> | Prima Boxkalf-Spangenschuhe, american. Absatz  |
| R.-Chevr.-Spangenschuhe spitze Form . . . . .            | <b>5<sup>50</sup></b>  | Lack 1 u. 2 Spangenschuhe amerikanischer Absatz . . .                                    |
| R.-Chevreau-Schnürschuhe verschiedene Formen . . .       | <b>6<sup>50</sup></b>  | Lack-Spangenschuhe mit geschweiftem Absatz . . .   |
| Chevrette 2 Spangenschuhe mit geschweiftem Absatz . .    | <b>8<sup>90</sup></b>  | Sehr elegante Tanzschuhe aus schwarz, haselaub und silbergrauem Seidensatin . .          |

- |   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| <b>Herren - Artikel</b>   |                        | <b>Hauschuhe</b>  |
| Rindbox-Schnürstiefel, weiß gedoppelt, spitze und breite Form, kräftiger Winterstiefel    | <b>8<sup>90</sup></b>  | Damen-Kamelh.-Umschlag-schuhe, Filz- und Ledersohle, gute Qualität . . . . .      |
| Fahleder-Schnürstiefel . . .  | <b>9<sup>50</sup></b>  | dto. Schnallenstiefel, Damen  |
| Braun Rindbox-Schnürstiefel, moderne Form . .   | <b>9<sup>50</sup></b>  | Herren  |
| Prima Rindbox-Stiefel in verschiedenen modern-n Formen, hervorragendes Fabrikat . . . . . | <b>11<sup>90</sup></b> | Lederhauschuhe u. Absatzlack und warmem Futter Damen                              |
| Fahleder-Schaftstiefel . . .  | <b>12<sup>50</sup></b> | Herren  |
| Kinder braun Leder-Schnürstiefel 31/35 5.75 27/30 4.75 22/26                              | <b>4<sup>25</sup></b>  | Filzhauschuhe mit Ledersohle, in verschiedenen Farben . .                         |
| Lack-Spangenschuhe sehr eleg. für Straße und Gymnastik 27/34 6.90 25/29                   | <b>7<sup>90</sup></b>  | Ein Posten zurückgesetzter unsortierter Gummischuhe Herren 2.90 Damen 2.50 Kinder |
|   |                        | Ein Posten Tackgamaschen Damen 3.50 u. 3.90 Herren                                |

Die Preise der meisten angebotenen Artikel haben nur während der Propaganda-Tage Geltung.

# Klausner

## Lebensmittel-Großhandlung Max Schönfelder

Breslau 1, Albrechtstraße 56.

**Ausnahme-Angebot**  
 dürfte von allergrößtem Interesse sein.  
 Ich offeriere:  
 ca. 2000 Pfund echte Nüßgenwälder.

**Tea-Wurst**  
 das ganze Pfund anstatt 2.40 nur 1.90 M.  
 Postfrei per Pfd. 1.80 M.  
 Die Tea-Wurst ist von prachtvollem Geschmack und viele Wochen lang unverändert haltbar.

**Hollsteiner Dauerwurst**  
 per Pfd. 1.50 M. und 1.80 M.  
 Postfrei per Pfund 10 Pf. billiger.  
 Braunschweiger Rotwurst per 1 Pfd.-Dose M. 0.85  
 Kalbsleberwurst p. 1/2 Pfd.-Dose M. 0.50

**Für la. Schließige Rollerebutter**  
 konnte ich den Preis heute auf 2.10 M.  
 für 2/2 Pfd. ausgeschlagen ermäßigen.  
 Margarine habe ich sämtliche Sorten in ganz fabrikmäßigster Weise herangekommen und verkaufe nur in Original-Fabrik-Blöcken

in Pfd. zu 0.60, 0.65, 0.75 bis 1.00 M.  
 Rüdelpack ausosucht feinste Butter, per Pfd. 1.25 M.  
 Die Ware ist so prachtvoll und sachgemäß vorbereitet, daß ich mit der Qualität den höchsten Ansprüchen genüge.

**Vollmilch in Dosen zu 12 Kugeln**  
 Marke „Liegende Kuh“  
 bei 1 5 10 25 Kiste 48 Dof.  
 p.Dof. 0.45 0.44 0.43 0.42 0.40 M.  
 Ich empfehle wiederholt, von diesem billigen Angebot ausgiebig Gebrauch zu machen: denn sobald die Bestände geräumt sind, muß bei Neubezug für Auslandsmilch ein Eingangszoll von 49.00 M. per 100 kg bezahlt werden.

**Corned beef**  
 führe ich nur in allerbesten Qualität.  
 Ich gebe das ganze Pfund Fleisch ohne Knochen mit allem Saft und Kraft immer noch zu 0.75 M. ab  
 auch sehr gut geeignet als Brothbeleg, die 6 Pfd.-Dose (engl. Gewicht) 3.90 M.

**Sardinen und Fischkonserven.**  
 Nach vor der Sollerschätzung habe ich große Posten  
**Sardinen in feinstem Del**  
 herangekommen und stelle diese weiter zu nachstehend sehr billigen Preisen zum Verkauf:  
 per Dose 0.28, 5 Dof. 1.35, 10 Dof. 2.60  
 Del-Sardinen Marke „Sirena“, per Dose 0.60, 5 Dof. 2.90, 10 Dof. 5.50  
 Del-Sardinen Marke „Klemerlos“, per Dose 0.85, 5 Dof. 2.50, 10 Dof. 4.00  
 10 Dosen 7.80 M.  
 Del-Sardinen Marke „Loscadero“, per Dose 1.00, 5 Dof. 4.75, 10 Dof. 9.25  
 Del-Sardinen Marke „Dionis“, per Dose 1.25, 5 Dof. 6.00, 10 Dof. 11.50

**Delikateß-Brötheringe**  
 in ganz hervorragender Konfekturierung die 1/2 Lit.-Dose 0.30, die 1 Lit.-Dose 1.70  
 Die ersten neuen  
**bosnischen Pflaumen**  
 sind eingetroffen.  
 Das Pfund kostet 40, 45 und 50 Pf.

Ebenso **Sultan-Feigen**  
 per Pfund 0.60 und 0.70 M.  
**Röst-Kaffee**  
 unibertroffen in Qualität und Preiswürdigkeit  
 Edel-Mischung . . . . . p. Pfd. 4.-  
 Karlsruher Mischung . . . . . „ „ 3.60  
 Ala-Café-Burp, Karlsruhe „ „ 3.20  
 Wiener Mischung „ „ 2.80  
 Schönfelders Spez-Mischung „ „ 2.80  
 Schönfelders gemahlener Kaffee mit Zusatz . . . . . per Pfd. 1.20

**Tea neuester Ernte**  
 Meine Spezial-Mischungen sind auf Grund jahrelanger Erfahrungen zusammengesetzt.  
 Das Pfund kostet 1.50, 1.60, 1.80, 2.00 bis 3.50 M. in vorräufiger Packung zu 1/10, 1/5, 1/4, 1/2 und 3/4 Pfund.

**Gustav-Freytag-Schokolade**  
 die bevorzugte Marke verkaufe ich  
 1 10 20 40 100 Pfd.  
 1.30 2.90 5.70 11.50 23.00 M.

**Katzen-Pulver**  
 Ich verkaufe meine anerkannt feinen und reinsten Marken zu unermesslich billigen Preisen.  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.55  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.60  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.65  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.70  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.75  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.80  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.85  
 Katzen-Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.90

**Reinweißes Pulver**  
 Ich verkaufe meine anerkannt feinen und reinsten Marken zu unermesslich billigen Preisen.  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.55  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.60  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.65  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.70  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.75  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.80  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.85  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.90

**Reinweißes Pulver**  
 Ich verkaufe meine anerkannt feinen und reinsten Marken zu unermesslich billigen Preisen.  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.55  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.60  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.65  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.70  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.75  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.80  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.85  
 Reinweißes Pulver garantiert rein, p. Pfd. 0.90

**Genossen, deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!**

**BRAUEREI und AUSSCHANK**  
**Zum großen Meerschiff**  
 Inh.: E. Vogel  
 Reuschstraße 28 Telefon: Ring 2258

Nur selbstgebraute Biere  
 Anerkannt gute Küche

---

**Infolge Spriterniedrigung**  
 biete ich bis auf weiteres an:

Altan Borselaner (35%) per Liter Mk. 2.20  
 Crème-Brandwein (35/36%) per Liter Mk. 2.30  
 Fagon-Rum wird bei mir nicht geführt.  
 Jamaika-Rum-Verschnitt (38/40%) p. Ltr. Mk. 3.25  
 Jamaika-Rum-Verschnitt (40/42%) p. Ltr. Mk. 3.35  
 Weizenbrand-Verschnitt (38%) per Liter Mk. 2.90  
 Echten Weizenbrand (38/40%) per Liter Mk. 3.30

Bei Abholung werden außerdem Getreide ausgehändigt.

**Brennerei-Ausschank Rother,**  
 Matthiasstraße 33.

Spezialgeschäft in Glas-, Porzellan-,  
 Steingut-, Haus- und Wirtschafts-Artikeln

**Heinrich Birkenfeld**  
 Matthiasstraße 103  
 Parteimitglieder erhalten 5% Rabatt!

**Dittmann's Sellerie, Reuschstr. 43/44**  
 Netzbetrieb  
 Spezialität: Eingelegtes, Toppfunde, Wäschelinen

**Albert Mendel**  
 Friedrichstraße 20  
 Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte

---

Mod. Tapeten in allen Preislagen  
 empfiehlt Tapetenhaus  
**W. Knilischka, Bräuwerstr. 7a. — Tel. 8. 562.**

---

**Möbel gut und billig**  
**Fahnroth**  
 Neudorfstraße Nr. 13 Teilzahlung gestattet

---

**Möbel-Roth**  
 Bficherplatz 9 Gegründet 1876  
 Leichte Zahlungsbedingungen.

---

**S. Brandt & Co.** Gartenstraße 65  
 Gediegene Möbel.

---

**Daniel Hoffmann**  
 Inh.: Eduard Fieber  
 Breslau 9, Paulstraße 12  
 Billigste Bezugsquelle in Kolonialwaren,  
 Delikatessen, Liköre und Weine, zum Beispiel:

- Bräuner Korn . . . . 2,50 Mark
- Weizenbrand-Verschnitt . . 3,20
- Jamaika-Rum-Verschnitt . . 3,60
- Liköre . . . . . 3,80

Wiederverkäufer und Gastwirte extra Rabatt!

---

Kolonialwaren, Wein, Tabak und Zigarren-Erhaltung  
**Eduard Jahnke, Bräuwerstr. 53**  
 Tel. Ohle 1658

---

**Hermann Lukas,** Viktorienstraße 24  
 Billigste Bezugsquelle von  
 Kolonialwaren und Delikatessen

---

**Hari & Co. G. m. b. H.** Breslau II, Taubenstr. 80  
 Tägl. frische Vollmilch, Magermilch, Speisegut

---

**Paul Krause & Co.**  
 Gurkeinelegerei  
 Senackohl- und Bohnkonserven-Fabrik  
 Fernsprecher Ring 5034  
 Breslau, Friedr.-Wilhelmstr. 67

---

**Oskar Igel** Neudorfstraße 44  
 Telefon: Ohle 5770  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Karl Mergner,** Steinwegstraße 1  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Ernst Hoffmann**  
 Bärenstraße 30  
 Filial: Hildebrandstraße und Alsenstraße 26  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Emil Knöppel**  
 Schiefwandenstraße 51  
 ff. Fleisch u. Wurstwaren

---

**Richard Szulc,** Kaiserstr. 11  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Richard Szulc,** Kaiserstr. 11  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Richard Szulc,** Kaiserstr. 11  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

**Alois Henschel & Co.**  
 Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte  
 Brunnenstraße 34 Telefon Ohle 4931

---

**Hans Höflisch,** Mohnstraße 55  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

---

**Adolf Biedermann** Gräbschenerstraße 260  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Adolf Hoffmann,** Herdainstraße 106.  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

---

**Victor Warwas** Hubenstr. 113  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Bewohner des Odortors!**  
 Die billigste Bezugsquelle in Fleisch- und Wurstwaren findet Ihr bei  
**Adolf Weiß, Mollkestraße 13.**

---

**Felix Jacob**  
 Matthiasstraße 177.  
 Billigste Bezugsquelle für ff. Fleisch- und Wurstwaren.

---

**Wilhelm Spallek**  
 Michaelisstraße 4  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Julius Schmidt**  
 Matthiasstraße 174  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Max Brewer, Steinweg Straße 6**  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Reinhold Vogler** Piastenstraße 28  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Adolf Mücke**  
 Matthiasstraße 77  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Friedrich Kempe**  
 Kospothstraße 23 Kospothstraße 39  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Paul Berndt** Weißenburger Straße 4  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Otto Kias**  
 Hirschstraße 70 . . . Tel. Ohle 4961  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**ff. Fleisch-Wurstwaren**  
 empfiehlt  
**Gustav Barisda, Fleischerei u. Wurstfabrik**  
 Hummerstr. 16.

---

**Richard Jonas, Steinweg Straße Nr. 28**  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Bruno Kastner**  
 Brigittental 15  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren.

---

**Karl Hahn**  
 Hirschstraße 79 . . . Tel. Ohle 4961  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Josef Lompa,** Weinstraße 13  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**Alfons Schmidt**  
 Scheiniger Straße 30  
 ff. Fleisch- und Wurstwaren

---

**L. Adler**  
 Wild und Geflügel, Schweinsköpfe  
 Osterstraße 2 Telefon Ring 1629

---

**Wilhelm Pajonk** Androssenstraße 22  
 Ferrant Ohle 9477  
 Brot- und Kuchenfabrik

---

**Friedrich Berger**  
 Kreuzstr. 38 — Tel. Ring 6573  
 Bäckerei . . Konditorei . . Bestellgeschäft

---

**Hans Dulog** Kuchelstraße 23  
 Bäckerei — Konditorei — Bestellgeschäft

**Paul Schroller**  
 Waterloostraße 14  
 Bäckerei Konditorei

---

**Kudchen bei Blaschke**  
**Bäckerei, Bismarckstr. 29**

---

**Fritz Grieger**  
 Frias-Brot  
 Makronen-Keks — Toegebäcke — Kuchen  
 Mohnstraße 80

---

**Georg Zerowka** Westendstraße 65  
 Bäckerei . . Konditorei . . Bestellgeschäft mit elektr. Betrieb

---

**Hermann Scholz**  
 Gräbschenerstraße 68, Tel. Bg. 40398  
 Bäckerei und Konditorei

---

**Paul Mohry**  
 Hirschstraße 60 Telefon: Ohle 4961  
 Bäckerei — Bestellgeschäft

---

**Wäschehaus „Volkswohl“**  
 Berufs- und Arbeitersachen  
 Paulstraße 23 Hugo Klose  
 Verkauf auch gegen Teilzahlung

---

**Herm. Abend** Trikotagen, Weiß-,  
 Weiß- und Kurzwaren  
 BRESLAU 6, Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 47.

---

**Alfred Fedner,** Matthiasstraße 150,  
 Herrenartikel, Kurz-,  
 Weiß- und Wollwaren, Wäsche — Teilzahlungen

---

**Kaufhaus H. RUSS**  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 92  
 Spezialgeschäft in Manufaktur-, Kurz-, Weiß-,  
 Wollwaren, Trikotagen, Strümpfen, Handschuhen

---

**See eröffnet! Hedwigstraße 15, Laden**  
 Werkstatt für Damenbekleidung und Hüte  
 Kasaks, Blusen und Kleider werden billig angefertigt.

---

**Wilhelm Schreiber**  
 Taubentzenstraße 166  
 Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Herren-Artikel

---

**Tuch-Elage West**  
 Inh. G. Obernik, Mittelgasse 3, Ecke Friedr.-Wilh.-Str.  
 Prima Herrenstoffe in großer Auswahl  
 zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
 Teilzahlung gestattet. Besichtigung ohne Kaufzwang.

---

**Kaufhaus „Unsere Jungen“** Androssenstr. 33,  
 Ecke Westendstr.  
 Spezialgeschäft für Schul-, Sport- u. Blusen-Anzüge.  
 Mäntel und einzelne Hosen  
 Herren- und Knaben-Trikotwäsche.

---

**Oskar Baum,** Sternstraße 77,  
 Kleider — Blusen — Röcke — Wäsche  
 Schürzen — Strümpfe — Handschuhe  
 — Kleider- und Wäschestoffe —

---

**Kaufhaus Friedländer**  
 Neudorfstraße 15  
 Trikotagen, Strumpf- u. Kurzwaren  
 Spezialität: Oberhemden, Strickwesten

---

**Geschw. Masur, Klosterstraße 115**  
 Manufakturwaren — Wäsche — Strümpfe

---

**J. Richter Nil,** Taubentzenstraße 86  
 Ecke Grünstraße  
 Kurz- Weiß- Wollwaren :: Wäsche  
 Strümpfe :: Trikotagen :: Schürzen

---

**Auguste Hoffmann**  
 Rosenthaler Straße 61  
 Wäsche — Trikotagen — Stoffe

---

**A. Kapsl** Klosterstraße 61  
 Telefon Ohle 493  
 Herren- und Knaben-Garderobe  
 Manufaktur- und Schwitzwaren

---

**Kaufhaus Gertrud Salz**  
 Bismarckstr. 76, Ecke Androssenstr.  
 Kurz- u. Weißwaren — Applikation — Arbeitersachen

---

**Kaufhaus J. Hagen** Frankfurt-  
 Straße 60/62  
 Herren-Bekleidung fertig und nach Maß.

---

**Eis- und Verkaufsgeschäft**  
 Taubengasse 3  
 Billigste Bezugsquelle von neuen und gebrauchten  
 Anzügen, Hosen, Schuhen, Maniküre- u. Kosmetikartikeln

**E. Leuchtag**  
 Wachtplatz  
 Damen- und Kinder-Konfektion

---

**Bach & Blachmann**  
 Breslau, Herdainstraße 48  
 Damen-, Backfisch- und Kinder-Bekleidungs-  
 Kleiderstoffe / Baumwollwaren  
 Kurz-, Weiß- und Wollwaren

---

**Großtes u. vornehmstes Einkaufshaus**  
 der Nikolai-Vorstadt  
 in  
 Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
 Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion

---

**Ad. Nohmuths Nachfolger**  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 95

---

**Kaufhaus Adler**  
 Fürstenstraße 2 Fürstenstraße 4  
 Spezialhaus für Berufsbekleidung jeder Art  
 Manufakturwaren, Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
 Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe  
 Besondere Angebote in Schürzen!

---

**Georg Schöneich, Frankfurter Straße 115**  
 Kurz-, Weiß- und Wollwaren

---

**Hedwig Hesselbarth** Empfehlenswerte  
 Bezugsquelle für  
 Kurz-, Weiß- u. Wollwaren Matthiasstr. 123

---

**Sporthaus Kobs, Breslau 7** Höfchenstr. 78  
 Fornspr. 40996  
 Vorzeiger dieses erhält 5% Rabatt

---

**Leinenhaus Gotthard Völkel**  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 51  
 Züchen, Islets, Handtücher, Berufs-Wäsche  
 in nur guten Qualitäten zu billigen Preisen

---

**Paul Kasowsky, Mohnstraße 38-40**  
 Hüte und Hüeten, nur gute Qualitäten  
 Reparatur-Werkstatt :: Maurerfilz

---

**Leihhaus Müller, Weidenstr. 7**  
 Höchste Beleihung  
 von Pfändern jeder Art

---

**Leihhaus „Wratlslawia“**  
 Schwenckfeldstraße 12  
 Beleihung von Pfändern aller Art

---

**Th. Larisch** Neue Matthiasstr. 5  
 Fahrradhandlung und Reparatur-Werkstatt  
 W.R.G. - und Cito-Fahrräder — Ersatzteile — Schilde — Marken

---

**Alois Syga, Gartenstraße Nr. 22**  
 Reparaturen an Fahr- und Motorrädern werden  
 fachgemäß ausgeführt

---

**Wilhelm Staudt, Schiefwandenstr. 49**  
 Fahrräder \* Zubehöorteil \* Gummi  
 zu spottbilligen Preisen.  
 Reparaturen schnell und fachgemäß

---

**Hugo Schier, Neudorfstraße 116**  
 Fahrräder, Zubehör, Gummi zu spottbilligen Preisen  
 Reparaturen schnell, fachgemäß

---

**Erich Seidel** Rosenthaler Str. 8  
 a. d. Odortorstraße  
 Fahrräder u. sämtl. Zubehöorteil, Reparaturwerkstatt

---

**August Olschewski, Margaretenstr. 4**  
 Spezialgeschäft und Reparaturwerkstatt  
 für Motor- und Fahrräder

---

**Fahrradhaus Pitz** Wildenbruchstraße 18  
 Spezial-Werkstatt  
 für Motor-, Transport- und Fahrräder

---

**Möbel**  
 aus erster Hand  
 daher am billigsten.  
 Wohn-Einrichtung,  
 Schlaf-, Speise- und  
 Herrenzimmer, Küchen-  
 u. Einzelmöbel spottbill.  
 Großer Lager.  
 Möbelfabrik  
**Eugen Mattern**  
 Tischlermeister  
 Adalbertstraße 24.

---

**Möbel** Ergänzung  
 alle  
 Arten  
 Büfets, Schreibt., Schrank,  
 Bettstellen, Küchen, Schlaf-  
 und Speisezimmer  
**billiger**  
 in  
 erster  
 Hand  
 hergestellt  
 Großer Lager, Garantie,  
 Zahlungszielkürzung.

---

**G. Fuhs**  
 Tischlermeister  
 Alsenstr. 24, Heiligs-  
 und Kl. Fürstenstr. 7, 1,  
 an der Herdainstraße.

---

**Albert Stämmich**  
 Hedwigstraße 21.  
 Ecke Sternstraße  
 Fleischerei u. Wurstfabrik

---

**Fritz Kapsl**  
 Klosterstraße 7  
 ff. Fleisch- und  
 Wurstwaren

---

**Paul Ulrich** Hildebrand-  
 straße 31  
 ff. Fleisch- u. Wurstwaren

---

**Fahrräder u. Ersatzteile**  
 kaufen Sie billig  
 Reparaturwerkstatt  
 Lohestraße 87

---

**Reinhold Köhler**  
 Bäckerei u. Konditorei  
 Rosenstraße 63

---

**Photo-  
 Atelier Schrüfer**  
 Talbergstr. 13 a. u. an  
 Friedrich-Wilhelm-Str. 10  
 Aufnahmen aller Art.  
 Spezial: Kinder- u. Brautpaar